SESSION 23/24

# NARRENZEITUNG UNTERBACH

Die Zeitung für alle Närrinnen und Narren aus Unterbach

**UNSER KINDERPRINZENPAAR**

Elisa I. (Rademacher) ist in diesem Jahr die einzige Prinzessin des Unterbacher Karnevals.
S. IA 2

**SOMMERFEST**

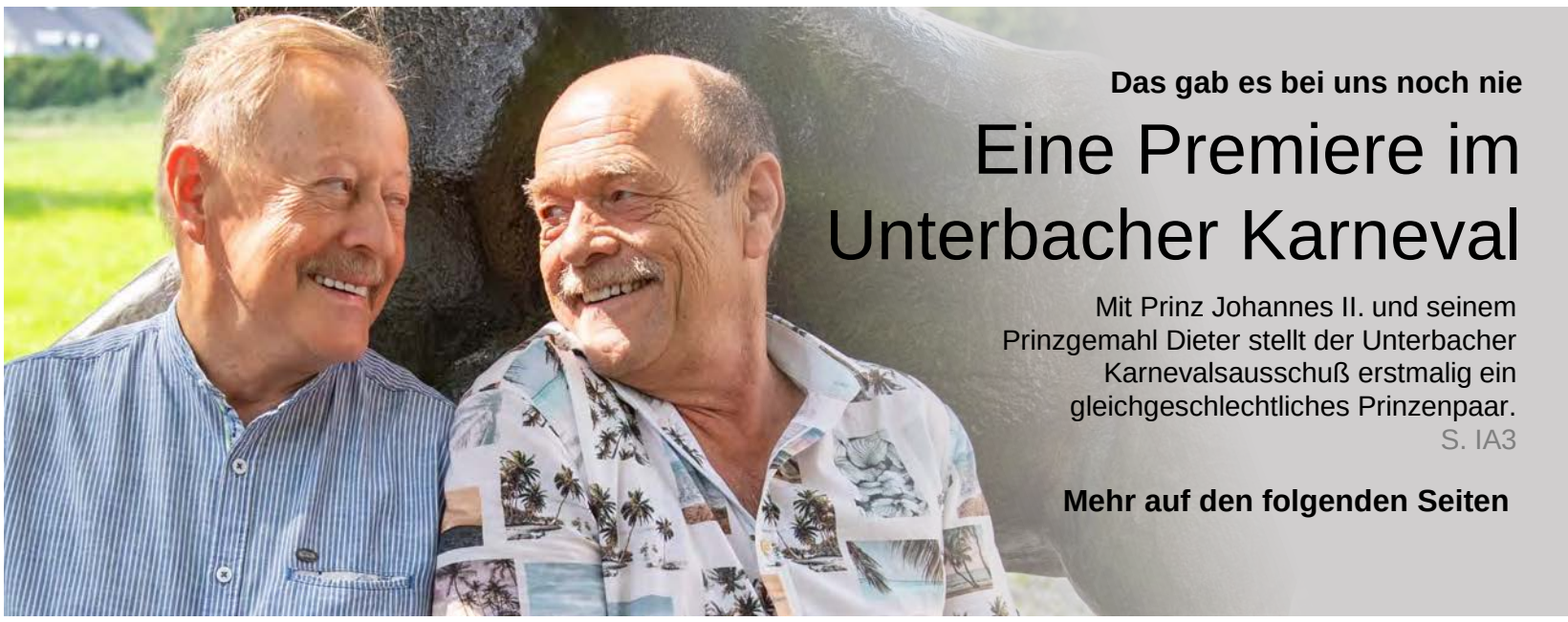
Ein Sommerfest mit neuem Wind. Am 26.08.2023 feierte der KA-Unterbach erstmals am Dormero Hotel in Unterbach.
S. IA 5

**UMZUG 2023**

So verlief der Umzug durch Unterbach. Alle Eindrücke und Fotos. S. IA 12

## Termine

**13.01.2024**
Seniorenkarneval
**14.01.2024**
Kinderkarneval
**20.01.2024**
Ball des Prinzenpaares
**27.01.2024**
Bunter Abend
**10.02.2024**
Manöverball der Prinzenwache
**11.02.2024**
Karnevalsumzug



**Das gab es bei uns noch nie**

## Eine Premiere im Unterbacher Karneval

Mit Prinz Johannes II. und seinem Prinzgemahl Dieter stellt der Unterbacher Karnevalsausschuß erstmalig ein gleichgeschlechtliches Prinzenpaar.
S. IA3

**Mehr auf den folgenden Seiten**

# Ein paar Sätze vorab…

Liebe Leser/innen,

ich begrüße Sie zur ersten Ausgabe der „Unterbacher Narrenzeitung“.

Mit diesem neuen Format möchten wir unserer jährlichen Festpublikation nicht nur neues Leben einhauchen, sondern auch ihre Reichweite erhöhen. Die Auflagensteigerung von 3.000 beim früheren Festheft zu nunmehr 8.000 ermöglicht es uns, allen Unterbacher Haushalten über die zurückliegende Session zu berichten und sie über zukünftige Veranstaltungen zu informieren.
Auch bereitet es mir große Freude, Ihnen in diesem Jahr mit Matthias I. (Sommers) und Elisa I. (Rademacher) nicht nur wieder einmal ein tolles Kinderprinzenpaar präsentieren zu können, sondern mit Prinz Johannes II. (Bremkens) und Prinzgemahl Dieter (Müller) auch ein phantastisches Prinzenpaar für die 68. Session des Unterbacher & Unterfeldhauser Karnevals gefunden zu haben. Gemeinsam mit beiden Prinzenpaaren freue ich mich auf eine Session voller Freude und Frohsinn.

Prinz Johannes sagt über sich selber, er sei im Ort bekannt wie ein bunter Hund, eine Beschreibung, die ob seines farbenfrohen Berufes als Floristikmeister Vorfreude auf ein Feuerwerk an Stimmung in der kommenden Session weckt.
Prinzgemahl Dieter ist der ruhende Pol der beiden, der Johannes zuverlässig zur Seite steht, im Beruf auch unter Druck stets alle Zahlen, Beträge und Termine im Blick hatte und Garant dafür ist, dass das Stimmungsfeuerwerk nicht nur spektakulär sondern auch zur richtigen Zeit gezündet werden wird.

Getragen werden beide Prinzenpaare von der Begeisterung der „angeschlossenen Gruppen", die die Vorbereitungen für die anstehende Session lange aufgenommen haben und planen, proben, hämmern & sägen und natürlich von Ihnen, liebe Leserinnen/Leser, durch Ihre rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Freuen würde ich mich auch, wenn Sie das Motto der Session 2024 “Im Eselsland da geht es rund, denn Unterbacher feiern bunt” zum mitmachen animieren würde, damit wir währen der fünften Jahreszeit und spätestens zum närrischen Treiben und großen Umzug am Karnevalssonntag, den 11. Februar 2024, möglichst viele Jecke & Möhne in allen Farben des Regenbogens zu sehen bekommen!

Diese Narrenzeitung wurde unter Mitwirkung vieler Mitglieder des Karnevalsausschuß Unterbach für Sie mit viel Liebe erstellt. Viele Gönner/innen unterstützen den Unterbacher Karneval, hierfür mein herzliches Dankeschön. Die Unterstützer/innen finden Sie ab Seite IA21 im TeleKA, auch liebevoll das Unterbacher Telefonbuch genannt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine schöne Session 2024.

Ihr Philipp A. H. Simon

Präsident

# Wie gefällt es Ihnen?

**Wir hoffen auf Ihr Feedback!**

Dieses Jahr ist für den Karneval in Unterbach das Jahr der Neuerung, der neuen Ideen und das Jahr für neue, zeitgemäße Entwicklungen. Wir schauen stolz auf ein Jahr zurück, in dem erstmals Frauen in unsere Reihen aufgenommen wurden und wir schauen erwartungsvoll auf eine Session mit Prinz und Prinzgemahl. Doch nicht nur das, eine weitere Neuerung gibt es in diesem Jahr noch: Unterbachs erste Narrenzeitung wurde von einem kleinen Team über Wochen geschrieben, konzipiert und liegt jetzt für alle Interessierten aus!
Nachdem es schon im letzten Jahr kein Festheft gab, haben wir viel überlegt und Gedanken durchgespielt und freuen uns nun voller Stolz eine Zeitung zu veröffentlichen, die Unterbach all' das, was den Karneval ausmacht, näher bringen soll: Ein Rückblick auf die vergangene Session, ein Vorgeschmack auf die kommende Session. Informationen zum Karnevalsverein und zu Veranstaltungen, zu unseren Gruppen und einen Überblick über alles, was unsere Karnevalsfamilie ausmacht.
An der Erstellung der Zeitung waren von unseren jüngsten bis zum Vorstandsmitglied eine bunte Mischung Unterbacher Karnevalisten beteiligt. Unser Dank gilt hierbei allen Beteiligten. Wir hoffen, dass unsere neue Idee auch bei allen Unterbachern gut ankommt, gerne freuen wir uns über Feedback an:

Yannick Rademacher:
y.rademacher@ka-unterbach.de

Kleintierpraxis Dr. Ulrike Hanten
...nicht nur für Esel

Neuenhausplatz 51
40699 Erkrath
Telefon 0211-233 85 00

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr.: 08.30-13.00 Uhr
Mo., Di. u. Do.: 16.00-18.00 Uhr
www.tierarzt-unterfeldhaus.de

**Kinderprinz Matthias I., Kinderprinzessin Elisa I.**

# Elisa I. und Matthias I. werden Kinderprinzenpaar in Unterbach!

Nach der offiziellen Bekanntgabe des Prinzenpaares vor einigen Wochen stellt der Karnevalsausschuß Unterbach 1957 e.V. nun seinen ganzen Stolz vor: Neben Prinz Johannes II. und seinem Prinzgemahl Dieter werden dieses Jahr Kinderprinz Matthias I. (Sommers) und seine Prinzessin Elisa I. (Rademacher) stehen. Beide freuen sich schon sehr auf die Session, ganz besonders natürlich auf den Karnevalsumzug durch Unterbach. Hier werden die beiden Unterbacher natürlich all‘ ihre Freunde am Straßenrand stehen sehen.

Für Elisa Rademacher stand schon immer fest, dass sie einmal Kinderprinzessin in Unterbach werden möchte. Sie tritt damit in die Fußstapfen ihrer beiden Brüder. Yannick und Linus Rademacher waren auch beide Kinderprinzen in Unterbach. Bis heute sind die beiden treue Unterstützer des Karnevalsausschuß. Während Linus in dieser Session aus dem Jugendelferrat zu den Kadetten übergeht, ist Yannick Rademacher in diesem Jahr zum neuen Vize-Präsidenten gewählt worden. Auch Elisas Eltern sind beide Mitglieder im Karnevalssauschuß und unterstützen diesen seit Jahren. Ellen Rademacher und ihre Moment-Werkstatt versorgen den Karnevalsauschuss immer wieder mit großartigen Fotos aus der Session oder von Veranstaltungen und auch beim Wagenbau ist sie an der Gestaltung der Wagen beteiligt.

# Grußwort Christoph Schultz

Liebe Unterbacher Närrinnen und Narren,

das diesjährige Motto "Im Eselsland da geht es rund, denn Unterbacher feiern bunt" ist ein wunderbarer Aufruf zum gemeinsamen Feiern und zur Freude. Es erinnert uns daran, dass Vielfalt und Fröhlichkeit die Grundlagen des Karnevals sind. Lassen Sie uns dieses Motto in unseren Herzen tragen und gemeinsam eine unvergessliche Session erleben.

In diesem Jahr wird ein ganz besonderes Kapitel in der Geschichte des Unterbacher Karnevals geschrieben: Zum ersten Mal in der langen Tradition des Vereins sind Frauen Teil der aktiven Eselsschar und zudem werden zwei Herren die Regentschaft übernehmen. Prinz Johannes II. und sein Prinzgemahl Dieter repräsentieren den Stolz, die Vielfalt und Liebe in unserer Gemeinschaft. Dieser Schritt unterstreicht die Offenheit und Toleranz, die unseren rheinischen Karneval auszeichnen. Ich bin mir sicher, dass diese Entscheidungen den Karneval in Unterbach stärken und beleben werden und danke allen ganz herzlich, die sich – oft sogar ganzjährig - für das winterliche Brauchtum einsetzen. Auch unsere Jüngsten dürfen sich auf ein zauberhaftes Kinderprinzenpaar freuen. Kinderprinz Matthias I. und seine bezaubernde Prinzessin Elisa I. werden mit ihrer Energie und Freude ganz bestimmt unsere Herzen erobern und viele Veranstaltungen sowie den Umzug durch Unterbach bereichern.

In einer Zeit, in der von Hass getriebene Kriege auch unsere Werte angreifen, ist der Karneval auch eine politische Botschaft und gelebter Ausdruck unserer Freiheit! Uns allen wünsche ich daher eine fröhliche Karnevalszeit, geprägt von Liebe, Toleranz und Freude. Möge der Karneval im Eselsland uns Jecken zum Lachen bringen und verbinden.
Herzliche Grüße und ein dreifaches Unterbach I-A,

Ihr/Euer Christoph Schultz

Bürgermeister der Stadt Erkrath

„Ich bin also die Dritte in der Reihe!“, erzählt Elisa stolz. Die Neunjährige besucht in Unterbach die Affenklasse der Wichernschule. Für sie ist der Karneval in Unterbach nichts neues, denn sie tanzt bereits seit der letzten Session in der Minitanzgarde. In ihrer Freizeit spielt die zukünftige Prinzessin Klavier, Tennis und Golf. Außerdem reitet sie gerne und tanzen macht ihr nicht nur in der Minitanzgarde Spaß.
Matthias Sommers kann sich über die Erfahrung seiner Prinzessin freuen, denn er startet direkt als Kinderprinz in den Unterbacher Karneval. „Ich wollte das gerne mal als Prinz erleben und habe mich dann einfach beim KA gemeldet!“, erklärt er. Der Elfjährige spielt Basketball, Tischtennis und Keyboard. Auch das Fechten macht ihm großen Spaß und er singt im Chor. Matthias, der kurz vor Beginn der Session noch seinen zwölften Geburtstag feiert, besucht die Klasse 7D des Gymnasium am Neandertal. Ein paar erste Erfahrungen konnte er mit der Karnevalsfamilie schon sammeln: Gemeinsam mit seinem Bruder und einem Freund lernte er die Jungs vom Jugendelferrat und die Kadetten schon einmal beim Kegeln kennen, jedoch zuerst noch inkognito. Johannes Sommer wird seinen Bruder in der kommenden Session nämlich auch begleiten. Er fängt im Jugendelferrat an und wird mit ihm die Bühnen zum Beben bringen.
Auch beim Sommerfest des Karnevalsauschuß am 26. August war das neue Unterbacher Kinderprinzenpaar schon gemeinsam unterwegs. Auch wenn hier noch nicht offiziell bekannt war, wer in der kommenden Session das Zepter für die Kinder schwingen würde, rannte das zukünftige Kinderprinzenpaar über das Fest und hatte viel Spaß. Die beiden kannten sich zwar noch nicht, sind aber schon jetzt ein eingespieltes Team. Ein gemeinsames Motto haben die beiden Regenten des Eselsland sich auch schon ausgesucht: „Entenhausen und Co.“. Das Motto des Kinderprinzenpaares bestimmt für die Unterbacher Karnevalisten immer den Orden. Zudem führen der Jugendelferrat und die Kadetten immer beim Kinderkarneval (14. Januar 2024) ein Stück für das Kinderprinzenpaar auf. Dieses ist auch immer auf das Motto des Kinderprinzenpaares abgestimmt, genau wie die beiden Tänze der beiden Jungs Gruppen des Karnevalsauschuß. Auch der Wagen des Kinderprinzenpaares und der Minitanzgarde werden von den Wagenbauern in liebevoller Handarbeit auf das Motto des Kinderprinzenpaares abgestimmt und demnach gestaltet. Vielleicht werden Elisa und Matthias im kommenden Jahr also neben Tick, Trick und Track auf ihrem Wagen durch Unterbach fahren. In der kommenden Session erwarten die beiden kleinen Regenten etwa 50 Auftritte. Auf diese freuen sich die beiden, auch wenn der Zug am 11. Februar natürlich das Highlight für die beiden sein wird.

In Unterbach ist es Tradition, dass der Kinderprinz des Vorjahres der Adjutant des neuen Kinderprinzenpaares sein wird und so freut sich Niclas Niemann schon sehr auf dieses Amt. Er wird den beiden Regenten mit seiner Erfahrung aus dem letzten Jahr zur Seite stehen und für sie die Reden, Ordenskiste und alle weiteren Dinge bereithalten. Auch auf dem Wagen wird er ihnen helfen Kartons aufzureißen und ihnen alles so schön und einfach wie möglich zu machen.

# IA - das neue Prinzenpaar ist da!

Seit dem 26. Mai dieses Jahres ist ein neuer Vorstand im Karnevalsausschuß Unterbach 1957 e.V. im Amt. Dieser wurde bei der Generalversammlung gewählt und bringt gleich frischen Wind in den Verein. So sind nun zum Beispiel auch Frauen herzlich willkommen Mitglied im Verein zu werden. Doch der Vorstand musste sich zu Anfang direkt einer ersten Feuerprobe unterziehen: Bis Ende Juni hatte sich noch kein Prinzenpaar für die Session 2023/2024 gefunden. Kandidaten mussten aus privaten Gründen absagen und einer Prinzessin fehlte ihr Prinz. Nun wurde am Freitag, dem 4. August den Mitgliedern das offizielle Prinzenpaar der kommenden Session vorgestellt.

Erstmalig in der Geschichte des Unterbacher Karnevals wird es ein gleichgeschlechtliches Prinzenpaar geben, das mit Prinz Johannes II. (Bremkens) und seinem Prinzgemahl Dieter (Müller) aus zwei Männern besteht.

Für Johannes Bremkens ist es bereits die zweite Amtszeit als Prinz im Eselsland. Vor 10 Jahren in der Session 2013/2014 regierte er bereits in Unterbach. Damals fand sich an seiner Seite Prinzessin Sandra I. (Lieverscheidt). Dieter Müller erhielt in dieser Session von Diakon Georg Braun den Titel Prinzgemahl, welchen er in dieser Session offiziell trägt.

Zu dieser Zeit waren weder Dieter noch Johannes Mitglied im Karnevalsausschuss in Unterbach. “Als Inhaber meines Blumenladens habe ich mich entschieden, in keinen Verein in Unterbach einzutreten. Erst als ich den Laden an meine Nachfolgerin Stephanie Wirtz übergeben habe, bin ich im Jahr darauf in den Karnevalsverein und mittlerweile auch in den Schützenverein eingetreten”, erklärt Johannes Bremkens, der sich sehr auf die kommende Session freut. Dieter Müller war schon früher in den Verein eingetreten, um seinen Mann bei seinen Auftritten im Karnevalsverein begleiten zu können, da Johannes auch im Anschluss an seine Session den Karnevalsausschuss als Exprinz vertrat. Seit mittlerweile neun und acht Jahren sind die beiden nun Mitglieder im Verein. Von diesen acht Jahren ist Johannes Bremkens seit vier Jahren Jugendleiter. Durch die lange Corona Pause konnte er von diesen vier Jahren in seiner Position nur in einem Jahr aktiv sein. Nun ist er zum zweiten Mal zum Jugendleiter gewählt worden, muss jedoch in der aktuellen Session erst einmal aussetzen. Seine Verbundenheit zum Unterbacher Karneval geht jedoch über seine erste Prinzenzeit weit hinaus, da Blumen Bremkens schon seit Jahrzehnten die Unterbacher Prinzenpaare mit ihren Blumensträußen ausstattet.

Sein Prinzgemahl Dieter Müller brennt schon seit vielen Jahren für den Unterbacher Karneval. Die beiden kennen sich seit der Silvesternacht 1978/79 und sind seit 45 Jahren ein Paar. Seit März 2005 leben die beiden Männer in einer eingetragenen Partnerschaft und in 2019 gaben sie sich das Ja-Wort. Unter dem neuen Vorstand warfen sie nun ihren Hut für eine Session als gemeinsames Prinzenpaar in den Ring. Intern musste nicht lange überlegt werden und so kam prompt die Zusage. Geführt wird das Prinzenpaar in dieser Session erstmals von Adjutant Klaus Hammer, Exprinz aus der Session 2019/2020. Er tritt die Nachfolge von Roland Beckers an, der zuvor jahrelang das Amt des Prinzenführers innehatte. Am Abend der Mitgliederversammlung sollte Klaus Hammer mit dem Prinzenpaar zu einem Büttenmarsch den Saal betreten, doch dieser betrat ohne ein Prinzenpaar den Saal und verkündete: “Da war niemand!”. Die Mitglieder, die für den Büttenmarsch aufgestanden waren, setzten sich wieder, doch die Prinzen der Session blieben stehen und verkündeten: “Klaus, hier sind wir doch!”. Die Freude über das Prinzenpaar im Saal beschreibt Präsident Philipp Simon als “unreservierte, offene Begeisterung”. Er sagt uns, er sei dankbar für “so eine erfahrene Mannschaft im Prinzenteam mit routiniertem Prinzen und routiniertem Prinzenführer”. Vor lauter Begeisterung über das neue Prinzenpaar vergaß man sogar das Motto für die kommende Session zu verkünden:

“Im Eselsland da geht es rund,denn Unterbacher feiern bunt”.

Johannes wird der 64. Prinz im Eselsland und kurz vor seiner Kürung zudem 64 Jahre alt. Es ist zwar die 68. Session für den Unterbacher Karnevalsverein, doch durch den Irak-Krieg in 1991 wurde die Session damals abgebrochen und das Prinzenpaar Erwin II. und Edelgard I. (Krone) durfte im darauffolgenden Jahr ihre Regentschaft fortsetzen. Die Corona-Jahre taten ihr Übriges und so stand der Unterbacher Karnevalsverein in der vergangenen Session ohne Prinzenpaar da.

Kinderprinz Niclas I. (Niemann) und Kinderprinzessin Rieka I. (Schultz) regierten das Eselsland im Alleingang und bescherten den Narren eine tolle Session.

Die Freude über ein Prinzenpaar für die kommende Session ist riesengroß! Auch in den internen Gruppen äußerten die Mitglieder viel Zuspruch und freuen sich über den Schritt der beiden Männer, als Prinzenpaar aus Prinz und Prinzgemahl an den Start zu gehen. “Wir stehen jetzt hier, um zu zeigen, was alles möglich ist und um anderen Mut zu machen”, freut sich Dieter. Mit seinen mehr als 80 Jahren wird er der wohl erfahrenste Prinzgemahl sein, den Unterbach je hatte und haben wird. Ungefähr 100 Termine warten auf ihn und seinen Prinzen zwischen ihrer Kürung am 11.11. und Aschermittwoch, welcher 2024 auf den 14. Februar fällt. Offiziell vorgestellt wurden das Prinzenpaar und auch das Kinderprinzenpaar für die kommende Session am 20. Oktober dieses Jahres. Bis dahin unterstütze Johannes noch zu Teilen das Kinderprinzenpaar. Danach starteten für Prinz Johannes II und sein Prinzgemahl Dieter drei lange Wochen voller Vorfreude bis zu ihrer Kürung am 11. November.

Für Ihr strahlendes Lächeln im Karneval...
...sorgt unser nettes Team

www.dr-schrewe.de

Schrewe & Schrewe
Zahnmedizin
Dr. Stefan Schrewe und Sona Schrewe
Freiheitstr. 8a
40699 Erkrath
0211 / 24 69 89 — praxis@dr-schrewe.de

Öffnungszeiten:
Montag: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und 14 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 14 Uhr
Donnerstag: 8 - 12 und 14 - 19 Uhr
Freitag: 8 - 14 Uhr
... und nach Vereinbarung.

# Ein Adjutant dankt ab – Danke Roland!

**Was sind die Aufgaben eines Adjutanten und wie wird man Adjutant? Roland Beckers erzählt aus seiner jahrelangen Erfahrung**

In unserer Karnevalsfamilie gibt es viele Gesichter, die immer wieder auftauchen, die jedes Jahr dabei sind. Viele Helferinnen und Helfer, Unterstützerinnen und Unterstützer des Unterbacher Karnevals, die mit ihrer Arbeit unseren Karneval zu dem machen, was er ist. Einer von ihnen ist Roland Beckers. In den letzten 15 Jahren begleitete er 13 Prinzenpaare als Adjutant – und das mit einer zu bewundernden Hingabe. Er selbst ist seit 2005 Mitglied im Unterbacher Karneval und war direkt in seinem zweiten Jahr Prinz, 2006. In seiner Session wurde er von Dietmar Heidrich, seinem Vorgänger betreut. Er merkte wie toll er gehegt und gepflegt wurde und entschied: „Ich könnte mir vorstellen, das an andere Prinzenpaare weiterzugeben.“. Somit schlug er sich selbst beim Karnevalsausschuss vor und wurde 2008, nachdem er eine ruhige Session als Exprinz genossen hatte, Prinzenführer in Unterbach.

Doch das Amt des Adjutanten ist viel vielseitiger als der Begriff „Prinzenführer“ es vielleicht vermuten lässt. „Die Arbeit fängt für mich in dem Moment an, in dem feststeht, wer das Prinzenpaar wird“, erklärt Roland. Mit seiner Erfahrung hat er einen „Prinzenleitfaden“ entwickelt. Als erstes steht shoppen auf dem Plan des Prinzenpaares. Gemeinsam mit Roland fährt das Prinzenpaar zum Aussuchen der Ornate und der Orden. Dann geht es weiter mit der Absprache für die Session: „Was kommt denn da auf uns zu?“ – das ist die Frage, die sich die Prinzenpaare natürlich stellen. Also spricht Roland alle Auftritte mit ihnen durch und beseitigt so viele Unsicherheiten wie er kann. Auch über die interne Vorstellung des Prinzenpaares vor dem Verein spricht Roland, hilft bei Formulierungen, Dingen die für die Vorstellung wichtig sind und was genau auf die Prinzen zukommt. Auch für den offiziellen Vorstellabend hilft er bei der Rede und allem, was dem Prinzenpaar auf dem Herzen liegt. Dann kommt noch ein spannender Auftritt im alten Jahr auf das Prinzenpaar zu. Erstmalig stehen sie bei Hoppeditz Erwachen vor einer vollen Halle auf der Bühne und müssen ohne Manuskript zu ihren Untertanen sprechen. „Schon der Einmarsch ist eine wundervolle Sache“, schwärmt Roland und erzählt, dass der Moment voller Adrenalin, Freude und Anspannung ist. Spätestens jetzt, wenn er sie sicher durch den Saal und auf die Bühne bringt, merkt das Prinzenpaar: „Auf Roland können wir uns zu 100% verlassen“. Bei den meisten Veranstaltungen weiß Roland mittlerweile wer einen Orden bekommt, was auf das Prinzenpaar zukommt und worauf sie sich freuen dürfen, doch dort wo er es nicht weiß, findet er es heraus, damit das Prinzenpaar weiß, wer einen Orden bekommt und worüber geredet werden kann. Erst nach ungefähr zwölf Auftritten ist das Prinzenpaar etwas routinierter: „Dann wird das Prinzenpaar immer freier in seinen Gefühlen, seinem Verhalten, seiner Reden“.

Für Roland war eines immer klar: Er kümmert sich zu 100%. Wer ihn als Adjutant hat, hat ein Rundum-Sorglos-Paket. Dafür brennt er und stellte in dieser Zeit auch seinen Job zurück. Für ihn galt daher: Türen aufhalten, Auto vorheizen, Decke im Auto, Abholung an der Haustüre und alles, was dazugehört.

Über alle 13 Prinzenpaare könnte Roland eine Geschichte erzählen. Ein paar Momente sind ihm allerdings besonders in Erinnerung geblieben. Lachend erzählt er von einem seiner ersten Züge durch Unterbach, bei dem er den Wagen von hinten nach vorne leer machte, um zum Schluss zu merken, dass das hintere Drittel des Wagens nur mit Taschentüchern befüllt war. Mit Stolz erzählt er außerdem, dass seine Arbeit auch gewürdigt wurde. Er erhielt den Chorteller und den Orden der Ehrenritter als Anerkennung für seine Arbeit.

Zum Abschluss stellt er noch einmal fest: „Lohn für die Arbeit ist ein zufriedenes Prinzenpaar. Ich kriege jetzt schon wieder eine Gänsehaut dabei, das war so schön den Prinzenpaaren das zu ermöglichen, das sind einfach großartige Erfahrungen.“ Man merkt dabei, dass er für sein Amt in den vergangenen Jahren gebrannt hat. Stundenlang könnte er von seinen Geschichten erzählen und davon schwärmen, wie viel Spaß ihm sein Amt gemacht hat. Doch nun gibt er frohen Mutes sein Amt an seinen Nachfolger Klaus Hammer weiter und freut sich auf eine Karnevalsveranstaltung, die er im Publikum neben seiner Frau und nicht auf der Bühne erleben darf.


**Henke**

Kompetenz in Arbeit, Gesundheit & Teilhabe

Jobcoaching | Ergotherapie | Systemische Beratung | Prävention

NEUE TERMINE

**Nordic Walking Präventionskurse für Einsteiger und Wiedereinsteiger (10x60min.)**

Erlernen Sie die richtige Technik des effektiven Ganzkörpertrainings und lassen Sie sich, bei regelmäßiger Teilnahme, die Kurskosten bis zu 100% von ihrer Krankenkasse erstatten.

Kursstart Winter:
Dienstags 9:15-10:15 Uhr ab 16.01.2024
Donnerstags 16:30-17:30 Uhr ab 08.02.2024

Kursstart Frühling:
Mittwochs 18-19 Uhr ab 10.04.2024

Ort: Unterbacher See/Eller Forst
Kosten: 120,00€ (inkl. MwSt.)
Leihstöcke der Marke LEKI sind inklusive

Telefon: 0211/59835675
E-Mail: thomas@henke.coach
www.henke.coach


## Grußwort Dr. Stephan Keller

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde
des Karnevalsausschusses Unterbach 1957 e.V.,

der Karneval in Unterbach gilt als
Einzigartig! Ein eigener Schlachtruf, ein eigenes Prinzenpaar und ein ebenso kreativ gestalteter wie gut besuchter Umzug am Tulpensonntag stehen für die närrische Vielfalt. „Im Eselsland da geht es rund, Unterbacher feiern bunt“, heißt es in der Session 2023/2024 – und dieses Motto klingt nicht nur vielversprechend, sondern wird im Sinne aller Jecken ideenreich umgesetzt. Bunte und heitere Momente auf Sitzungen und anderen Veranstaltungen für alle Generationen ziehen sich durch die fünfte Jahreszeit in Unterbach. Und endlich gibt es wieder ein eigenes Prinzenpaar: Johannes Bremkens als Prinz Johannes II. und sein Prinzgemahl Dieter Müller sind nicht nur die neuen Tollitäten, sondern auch ein Ehepaar. Es handelt sich um das erste gleichgeschlechtliche Prinzenpaar in der Unterbacher Geschichte – und überhaupt in der Geschichte des Düsseldorfer Karnevals. Auch Matthias Sommers und Elisa Rademacher repräsentieren als Kinderprinzenpaar in dieser Session das Winterbrauchtum im Eselsland. Sei es die Entscheidung für das Prinzenpaar, neue Strukturen oder eine andere Aufgabenverteilung in Verein und Vorstand: Der Karnevalsausschuss Unterbach 1957 e.V. steht für einen offenen, bunten und attraktiven Karneval und befindet sich auf einem guten Weg in eine weiterhin tolle karnevalistische Zukunft. Zunächst aber wünsche ich eine gelungene und fröhliche Session 2023/2024 und Grüße von Herzen mit einem dreifach kräftigen „Unterbach IA!“ und „Düsseldorf Helau!“ alle Närrinnen und Narren.

Ihr
Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

# Wir können auch „Sommer“!

**In diesem Jahr feierten wir das Sommerfest erstmalig auf dem Dorfplatz des DORMERO Hotel in Unterbach**

Am Samstag, dem 26. August 2023, fand das Sommerfest des Karnevalsausschuß Unterbach 1957 e.V. in Unterbach auf dem Dorfplatz des Dormero Hotel Am Zault statt. Ab 15 Uhr konnten interessierte Anwohnende, Karnevalisten und Besuchende auf dem Sommerfest bei bester Unterhaltung einen sonnigen Nachmittag genießen.

Gleich zu Beginn hatten sich viele Interessierte auf dem Dorfplatz eingefunden. Zunächst ergriff Präsident Philipp Simon das Wort und begrüßte u.a. bekannte Gesichter befreundeter Vereine: Bürger- und Heimatverein Unterbach e.V., KG Hötter Jonges Düsseldorf-Eller e.V., Erkrather Karnevalsgesellschaft Die Letzten Hänger 1963 e.V., St. Hubertus Schützenbruderschaft Unterbach 1870 e.V. – alle Vereine waren mit einer kleineren oder größeren Vertretung gekommen. Dankbar war Philipp Simon insbesondere für die Mithilfe der Vereinsmitglieder: „Es ist toll, wie viele von euch sich heute für den Verein engagieren. Ohne die Mithilfe an den Ständen oder die Kuchenspenden wäre ein großartiges Fest wie heute nicht möglich!“.

Die Spendeneinnahmen, die bei der Kuchenausgabe erwirtschaftet wurden, sollen der Jugend des Vereins zugutekommen. Auf diese ist der Verein ganz besonders stolz. Über die letzten Jahre sind die einzelnen Jugendgruppen immer mehr zusammengewachsen. Die Minitanzgarde für die kleinsten Tänzerinnen, die Tanzgarde Weiß-Rot für die jugendlichen Tänzerinnen sowieso der Jugendelferrat und die Kadetten sind der ganze Stolz des Karnevalsausschuß. Mehr als 40 Kinder und Jugendliche tanzen in den einzelnen Gruppen, sodass bei Auftritten zum Teil vorher abgesprochen werden muss, wer seinen Tanz präsentieren darf. Sogar die Jungs aus dem Jugendelferrat trainieren jedes Jahr zwei Tänze passend zum Motto des Kinderprinzenpaares ein.

Um den Kindern auch auf dem Sommerfest zu zeigen wie viel Spaß Karneval machen kann gab es ein vielfältiges Programm: Neben einer Modellrennstrecke der RC-Freunde Erkrath, die die Ehrenritter gesponsort hatte konnten die Kinder auch auf den Karnevalswagen des Jugendelferrats zum Kamellewerfen. Alles, was dabei in den kleinen Schalen landete, die extra unten aufgestellt waren, durften die Kinder behalten.

Auch die Ehrenritter waren zahlreich vertreten. Diese Gruppe besteht aus 23 Herren, die dem Karnevalsauschuß nicht angehören, sich jedoch als Unterstützer des Vereins verstehen. Beim Sommerfest prämieren diese seit einigen Jahren die in der letzten Session gekürte „Schönste Fußgruppe“ und den „schönsten Wagen“. Dieses Mal durften sich die Fidelen Pinguine aus Unterbach über die Auszeichnung „schönster Wagen“ freuen und die Unterbacher Schützen erhielten den Preis für die „schönste Fußgruppe“. Auf der Bühne wurden die Preise persönlich überreicht um noch einmal „den Ideenreichtum und die handwerkliche Kunst der Teilnehmer“ zu würdigen, verrät uns Pressesprecher Marc Phillip Fink.

Parallel zum öffentlichen Geschehen auf dem Dorfplatz des Dormero Hotels wurde in den Innenräumen Maß genommen. Seit über zwei Jahrzehnte kümmert sich „Herrenmode Edelmann“ um die Maßanfertigung der Jacketts und Westen sowieso anderer Uniformen des KA Unterbach.

Im Verlaufe des Nachmittags fand dann auch noch weitere Prominenz ihren Weg nach Unterbach: Die Bezirksbürgermeisterin Dagmar von Dahlen, der Bürgermeister Christoph Schultz aus Erkrath sowie der Düsseldorfer Hoppeditz Tom Bauer feierten mit den Karnevalsfreunden bei strahlendem Sonnenschein. Wie es sich für ein Sommerfest gehört, konnten Getränke, Würstchen und Nackensteaks von den Gästen gegen Wertmarken erworben werden. Kuchen wurden gegen Spende angeboten.

Auch wenn Programm und Angebote für die Gäste ähnlich zu dem der letzten Jahre waren so gab es doch eine große Neuerung beim diesjährigen Sommerfest: Dieses fand nicht wie gewohnt an der Scheune auf Gut Ten Ofen oder am Hof der Schreinerei Papendell statt, sondern mitten im Herzen von Unterbach: auf dem Dorfplatz des Dormero Hotels Am Zault. Seit 2019 sind Gaststätte und Hotel unter der Leitung von Sascha Ernstberger ein Dormero Hotel. Für den Leiter steht fest: „Unser Hotel möchte wieder ein fester Bestandteil im Ort sein“. Er selbst ist seit diesem Jahr Mitglied im Karnevalsverein und sieht sich und sein Hotel als Förderer des Brauchtums und des Vereinslebens. Das scheint ihnen insbesondere beim Sommerfest auch gelungen zu sein, denn die Stimmung der Besuchenden war toll und die Atmosphäre auf dem Dorfplatz einmalig. „Wir freuen uns, dass das Fest so großartig angenommen wurde!“ zieht Sascha Ernstberger sein Resümee.

Für die musikalische Untermalung hatte man sich für die Live Band „THE TRIO WITH 3 PEOPLE“ entschieden. Die Pop Jazz Akustikband verbreitete eine entspannte Atmosphäre unter allen Gästen. „Wirklich ein ganz tolles Fest“, freute sich eine Besucherin über die gute Stimmung. Auch die Verantwortlichen des Karnevalsvereins schauen glücklich zurück: „der Wettergott und viele fleißige Hände haben uns an diesem Wochenende ein wunderbares Sommerfest geschenkt“, resümiert Philipp Simon.

**Wo Prinzen und Könige frühstücken!**
**Leckere Überraschungen warten auf Sie!**
**Eine schöne Session wünscht das Team vom Unterbacher Backtreff**

**Gerresheimer Landstr. 76**
**Düsseldorf-Unterbach**
**Telefon: 0211 2713257**

Unterbacher Backtreff

# Grußwort BHV

**Ein Gruß des Bürger- und Heimatverein**

Unterbach bunt wie nie zuvor, vieles hat sich verändert im Unterbacher Winterbrauchtum. Die ersten Damen wurden in den Karnevalsausschuß aufgenommen und in dieser Session haben wir mit Johannes II. und Prinzgemahl Dieter ein Prinzenpaar, das die Herzen aller bereits erobert hat und zeigt, wie vielfältig und bunt unser Karneval ist. Gemeinsam jeck, tolerant und offen für viele Innovationen, so lässt sich am besten die Stimmung im neu gewählten KA Vorstand um Präsident Philipp Simon beschreiben.

Der Bürger- und Heimatverein Unterbach wird den Karnevalsausschuß Unterbach auf seinen neuen Wegen nach Kräften unterstützen.

Prinz Johannes II. hat schon vor langer Zeit mit Prinzessin Sandra I. bewiesen, dass er den Karneval in Unterbach rocken kann. Dies wird ihm mit seinem Ehemann Dieter aufs Neue gelingen.
Kinderprinz Matthias I. (Sommers) und seine Prinzessin Elisa I. (Rademacher) werden bei ihren vielen Auftritten viel Spaß und Frohsinn bei Groß und Klein verbreiten.

Wir freuen uns auf viele tolle Ideen zum Motto des Kinderprinzenpaares: „Entenhausen und Co.“.
Der Vorstand des Bürger- und Heimatvereins wünscht allen Karnevalisten eine traumhaft jecke Session 2023/24 getreu dem Sessionsmotto: ,,Im Eselsland da geht es rund, denn Unterbacher feiern bunt“.

Herzliche Grüße mit dreimal Unterbach iA!
Dr. Stefan Schrewe
1. Vorsitzender
Bürger- und Heimatverein Unterbach e.V.

# Aus Tanz in den Mai wurde das Maifest

**Der Förderverein des Brauchtums hat sich dieses Jahr etwas Neues überlegt**

„Wir sind einfach nur sprachlos!“ Dieses Resümee zieht Günter Rothe, erster Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Brauchtums in Unterbach e.V., schon mittags beim ersten Maifest. Innerhalb von wenigen Wochen hatte der Verein mit Hilfe von Unterstützern aus den eigenen Reihen, aber auch von Vereinen aus der Umgebung ein Komplettprogramm für Kinder und Erwachsene auf die Beine gestellt: eine sechs Meter hohe Hüpfburg, auf der sich die Kinder drängten, Bogenschießen für die etwas Größeren oder auch Lasergewehrschießen von der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1870 e.V. aus Unterbach. Die DLRG und die Feuerwehr aus Erkrath waren vor Ort, boten Angebote für die Kinder an und stellten ihre Ausrüstung zur Schau, so auch der Karnevalsverein aus Unterbach. Dieser präsentierte ein Ornat sowie den Elferratswagen. Wer sich traute, durfte zudem mit dem Salus Ingenieur Büro eine Feuerlöschübung machen und selbst einmal einen Brand bekämpfen. Auch Pokale gab es zu gewinnen: Beim SCU 1920 konnten durch Dosenwerfen oder -schießen verschiedene Pokale gewonnen werden. Der TV05 Unterbach hatte einen Stand aufgebaut, stellte sein Angebot vor und beantwortete Fragen Interessierter.

Im Zentrum des Festes stand zudem das Schmücken und Aufstellen eines Maibaums, wie es am ersten Mai Tradition ist. Die Meter hohe Birke wurde bis um 14 Uhr geschmückt und türmte dann über den Gästen, die bei bestem Wetter zahlreich erschienen waren. Ab 11 Uhr war die Schützenwiese zwischen Unterfeldhaus und Unterbach mehr als gut besucht.
Gegen Wertmarken konnten Smashed Burger, Würstchen, Pommes oder Getränke gekauft werden. Kuchen wurde gegen eine Spende angeboten. Neben den üblichen Softgetränken und Bier vom Fass gab es auch eine Maibowle.
„Wir sind überwältigt von diesem riesigen Andrang!“, erzählt Sebastian Emde, während er an der Kasse Wertmarken verkauft. „Das Wetter lädt natürlich auch zum Feiern ein, aber wir hätten vorab niemals mit einem solchen Andrang gerechnet!“. Die Besuchenden des Festes feierten ausgelassen und die Stimmung war genau wie das Wetter: fantastisch.
Bereits um 8 Uhr morgens waren die fleißigen Helfer des Vereins auf der Schützenwiese aktiv und bereiteten alles vor, sodass es um 11 Uhr losgehen konnte. Direkt zu Beginn strömten Familien aus Unterbach und Umgebung auf das Gelände. Kinder rutschten ein, zwei oder 20 Mal auf der großen Hüpfburg oder fuhren ein, zwei oder 20 Mal auf dem Kinderkarussell, das der Bürger- und Heimatverein e.V. aus Unterbach organisiert hatte. Alle Attraktionen wurden für die Gäste kostenlos angeboten! Wer wollte, durfte auch mit einem Gewehr der Schützen schießen: mit Lasern, sodass die Treffer auf einem Laptop angezeigt wurden. Direkt neben dem Lasergewehrschießen war die Bogenschule aus Düsseldorf vertreten: Hier konnten Tiere oder eine Möhre gejagt oder auf ein Ziel geschossen werden. Auch die RC Freunde aus Alt Erkrath hatten etwas für die Familien mitgebracht: eine Modellrennbahn lud zum Fahren ein und auch auf einem ungenutzten Teil der Wiese flitzten kleine Modellautos herum. Mittig auf der Wiese hatte zudem der Verein zur Förderung des Brauchtums in Unterbach e.V. sein Zelt zum Basteln aufgeschlagen. Kinder konnten hier aus Kreppband Schmuck für den Maibaum basteln und am Ring oder an der Birke selbst befestigen. Um 14 Uhr war es dann soweit. Der Maibaum wurde von den Helfenden des Vereins angehoben und zu einem großen Fundament gebracht. Gemeinsam wurde der Baum – wie es Tradition ist – mit Holzbalken immer ein Stück höher geschoben, bis er fest im Fundament stand. Eine Menschentraube hatte sich gebildet, um das Schauspiel zu beobachten.
An Stehtischen und in einem bestuhlten Zelt standen und saßen Familien und unterhielten sich, aßen und tranken etwas, während die Kinder auf der Wiese hin und her flitzten. Der strahlende Sonnenschein wurde nur einmal kurz durch einen Schauer abgelöst, welcher auch schnell wieder vorüber zog. Bis 18 Uhr dauerte das Fest an. Insbesondere allen Helfenden sind Roman Scholl, Sebastian Emde und Günter Rothe dankbar: „Ihr habt es wieder gerockt!“ bedanken sie sich bei allen Helfenden. Ein solches Fest ist immer mit sehr viel Aufwand verbunden, den die Gäste gar nicht mitbekommen. Ob es der Auf- und Abbau sind, die Besetzung des Grills und der sonstigen Stände oder die Aufsichten an zum Beispiel der Hüpfburg. Auch das Backen von Kuchen oder das Rühren der Werbetrommel, all das sind Aufgaben, die der Verein in kürzester Zeit zwischen Aschermittwoch und dem ersten Mai stemmen musste. Viele Mitglieder des Vereins zur Förderung des Brauchtums in Unterbach e.V. sind auch Mitglieder im Karnevalsausschuß Unterbach 1957 e.V.. Daher konnte erst nach dem Ende der Karnevalssession an Aschermittwoch mit der Organisation begonnen werden.

Ushuaia - 16.12.2019

# Äselsblättchen ongerwächs

In der Session 2019/20 hat der Karnevalsausschuß in Zusammenhang mit unserem Sessionsheft zwei Preise ausgelobt: Wohin führt es das Sessionsheft auf der weitesten Reise um die Welt und wer hat eine lustige Idee zusammen mit unserem Sessionsheft? Wir bedanken uns auf diesem Wege für die vielen Rückmeldungen und dass Sie unser Heft mit auf Ihre Reise genommen haben. Bedingt durch Corona konnten wir die Gewinner erst in der Session 2022/23 präsentieren und die Preise übergeben.

Petermann Island - 30.12.2019

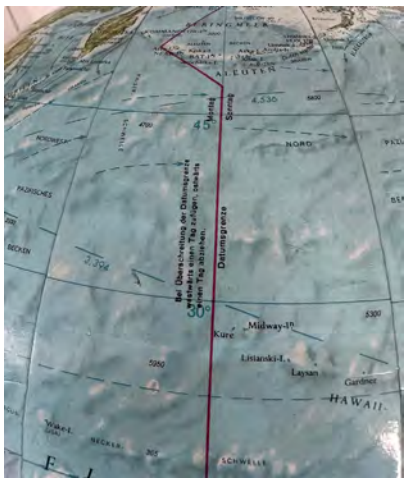
**Weiteste Reise**

Zu diesem Thema gab es Rückmeldungen aus nah und fern. So erreichten uns beispielsweise Bilder aus Langeoog, Mallorca, Andalusien und Vietnam.
Die eindeutig weiteste Entfernung zwischen unserem Esel auf dem Breidenplatz und dem Ziel der Reise beträgt in Luftlinie unglaubliche 14300 km. Das Bild wurde in der Antarktis auf Petermann Island, am südlichen Ende des Lemaire Kanals aufgenommen. Dies ist der südlichste Punkt vieler Kreuzfahrten in diese Region. Es zeigt das Ehepaar Reimann mit Pinguinen im Hintergrund.
Die zweite Aufnahme entstand am Ort der Einschiffung in die Antarktis in Ushuaia, der südlichsten Stadt Argentiniens am Beagle-Kanal.
Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Reise.

**Lustigste Idee**

Ein Flug von Montag zurück nach Sonntag: Die Fotos zeigen Aufnahmen unseres Heftes im Cockpit eines Flugzeuges auf seinem Flug von Hongkong über den Pazifik nach Anchorage/Alaska.
Bei diesem Flug überquerte unser Heft die sogenannte „Datumsgrenze“, welche im Wesentlichen entlang des 180. Längengrades verläuft. Die Position des Flugzeuges, ausgedrückt in Längengrad und Breitengrad, springt in diesem Moment von 179°59‘ östlicher Länge auf 179°59‘ westlicher Länge. Das Bild des Bordcomputers zeigt präzise den Augenblick des Überquerens des 180. Längengrades, genau der Moment des Sprungs in die „Vergangenheit“. Was daran zu erkennen ist, dass einige Systeme sich noch im Bereich östlicher Länge (E – EAST) wähnen, während andere gerade auf westliche Länge (W – WEST) umgeschaltet haben. Sorge muss uns diese kleine „Meinungsverschiedenheit“ der Navigationssysteme nicht machen, da es sich um eine Momentaufnahme handelt, während sich das Flugzeug tatsächlich mit über 900 km/h ostwärts bewegt.
Die Konsequenz für unser Heft war, dass es mit diesem Flug quasi „in die Vergangenheit“ gereist ist. Es ist an einem Montag um 06:00 Uhr Ortszeit in Hongkong losgeflogen und kam nach gut 9-stündigem Flug an einem Sonntag um 22:00 Uhr Ortszeit in Anchorage/Alaska an.
Wir gratulieren zu dieser tollen Idee.

Beide Preisträger erhielten neben einer Flasche Sekt Eintrittskarten für eine Veranstaltung im Unterbacher Karneval ihrer Wahl.
Die vielen Rückmeldungen nehmen wir gerne zum Anlass, diese Aktion mit dem diesjährigen Sessionsheft fortzuführen. Nehmen Sie es mit auf ihre Reise und schicken Sie uns eine Fotografie zusammen mit sich und dem Heft. Oder seien Sie kreativ und schicken uns ein kurioses, lustiges oder jeckes Foto mit unserem Festheft. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen.



# Neues von den Ex-Prinzen

**Matinee der Ex-Prinzen und Ex-Prinzessinnen**

Karnevalistisch liegen nun drei sehr magere Jahre hinter uns. Kein Karneval, kein Umzug und daher auch keine Prinzenpaare. Spaß an der Freude kam auch nicht so richtig, eher gar nicht auf. Corona hatte alles fest im Griff und damit leider auch vieles verändert.
So hat sich natürlich auch im Kreise der Exprinzen und Exprinzessinnen nicht viel getan. Zwar traf man sich, soweit es möglich war, zu den üblichen Besprechungen, selten aber um zu feiern. Zwei interne Sommerfeste, aber eben kein Karneval.
Im zurückliegenden Jahr war es dann endlich wieder so weit. Mit dem Jubiläumsfest und Hoppeditz Erwachen kehrte der Geist des Karnevals wieder zurück. Endlich gab es wieder karnevalistische Veranstaltungen. Exprinzen und Exprinzessinnen in ihren schönen Uniformen waren dabei und rundeten das Bild der bunten Karnevalsfamilie ab.
So fand auch die Matinee der Exprinzen und Exprinzessinnen wieder statt. Mit einem bunten Programm war es wieder eine kurzweilige Veranstaltung. Selbstverständlich waren das Kinderprinzenpaar mit Gefolge sowie unsere Tanzgarden zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Für das Programm konnten die Geschwister Barbara und Christiane Oxenfort – auch bekannt als das „Altstadt-Duo“ sowie Jürgen Hilger alias „Dat Fimmänchen“ gewonnen werden.
Ein weiterer Höhepunkt im Programm war natürlich wieder die Verleihung des Narrenspiegels. Mit Spannung wurde die Laudatio erwartet. Den Exprinzen war es wieder einmal gelungen den Namen des Preisträgers bzw. der Preisträgerin im Vorfeld nicht zu verraten. In der Laudatio gab sich Laudator Elmo Keller große Mühe, die Verdienste der zu ehrenden Person aufzuzeigen und den Namen so lange wie möglich nicht zu nennen. Aber schon nach wenigen Sätzen war den Festgästen klar um wen es sich hier handelt. Unter großem Applaus wurde Monika Schulte als Preisträgerin erkannt. Sie erhielt die Auszeichnung für ihre jahrzehntelange aktive Teilnahme am Unterbacher Karneval. Insbesondere für ihre in diesem Jahr zum 20. Mal bei der Matinee gehaltene launische Rede, in der sie mit scharfer Zunge, insbesondere uns ehemaligen Prinzenpaaren, in gekonnter Manier den Spiegel vorhält. „Jetzt trinken wir erst mal `nen Schluck, auf den feudalen Prinzenclub“, wer kennt nicht diesen von ihr geschaffenen Refrain?

Prinzlichen Zuwachs gab es leider in der zurückliegenden Session, genauso wie in den zwei Jahren zuvor, bei uns Exprinzen und Exprinzessinnen nicht. So hoffen wir auf zukünftige Sessionen.

**„Einmal nur regieren, bei uns im Eselsland, schon bist du Exprinz, ein ganzes Leben lang“**

So heißt es im Lied der Exprinzen und über diese kleine Hürde helfen wir jedem interessiertem Paar gerne hinweg. Und wenn diese kleine Hürde gemeistert ist, kann man auf dem schönen Wagen der Exprinzen mitfahren und die Geselligkeit der tollen Gemeinschaft der Exprinzen und Exprinzessinnen in vollen Zügen genießen. Wenn Sie also Interesse haben, sprechen Sie uns einfach an, wir würden uns freuen.

Ein schöner Abschluss war im Jahr 2022 wieder der Weihnachtsmarkt in Unterbach. Auch hierauf mussten die Einwohner im Eselsland zwei Jahre warten. Natürlich waren die Exprinzen wieder mit ihrem Stand und inzwischen schon legendären Wildschweinbraten vertreten. Die Exprinzessinnen sorgten durch den Verkauf von Glögg und weißem Glühwein dafür, dass niemand durstig nach Hause gehen musste. Wir freuen uns darauf, dass diese und viele weitere traditionellen Veranstaltungen im Jahr 2023 und darüber hinaus wieder stattfinden werden.

# Bunter Abend

Der Bunte Abend ist das Highlight der karnevalistischen Abendveranstaltungen in Unterbach. Seit Jahren findet er samstagabends in der Wichernhalle statt und vereint den Stolz des Unterbacher Karnevals, seine Tollitäten und die Garden, mit toller Unterhaltung in Form von Büttenreden, Live Musik und eigens einstudierten Unterhaltungen - Ein Spaß, den kein Unterbacher verpassen darf!

# Hoppeditz Beerdigung

Dienstagabend, am Tag vor Aschermittwoch, versammelt sich die Karnevals Familie noch ein letztes Mal ums Feuer, um den Hoppeditz zu beerdigen. Dem Prinzenpaar der Session wird ein letztes Mal die Ehre erwiesen, bevor sich mit Tränen in den Augen bis zur kommenden Session vom Hoppeditz verabschiedet wird. Im Anschluss an den Familiennachmittag liegt dieser Abend als feierlicher Abschluss einer Session voller Spaß, Freundschaft und ausgelassenen Feierns.

# Vorstellabend 2023

**Unsere Prinzenpaare das erste Mal auf der Bühne**

Am Freitag, den 20.10.2023 wurden das Unterbacher Prinzenpaar Prinz Johannes II. und Prinzgemahl Dieter und das Kinderprinzenpaar Prinzessin Elisa I. und Prinz Matthias I. offiziell im Feldmannsaal des DORMERO Hotels am Zault vorgestellt. Viele Gäste waren auf Einladung erschienen und zahlreiche Mitglieder der Karnevalsfamilie warteten gespannt darauf ihre Prinzenpaare das erste Mal in Aktion zu erleben.

Um 20:30 Uhr begann das Programm und Philipp Simon, Vorsitzender des Karnevalsauschuß, begrüßte alle Anwesenden herzlich und kündigte die Programmpunkte an. Er wies u.a. darauf hin, dass der traditionelle Umzugsbutton in diesem Jahr ein „völlig neues Outfit bekommt“ und wie auch in den vergangenen Jahren helfen soll, die Kosten für den Karnevalsumzug durch Unterbach zu decken. Danach übergab Philipp Simon an Johannes Bremkens, den Leiter der Jugendabteilung, welcher die Vorstellung des Kinderprinzenpaares übernahm.

Die beiden verließen nach einer kurzen Begrüßung von Johannes Bremkens die Bühne und der Raum wurde abgedunkelt. Die Vorstellung des Kinderprinzenpaares begann mit einem Vorstell-Video, das musikalisch unterlegt war. Die Gäste im Saal reagierten mit tosendem Applaus auf das Video und Johannes Bremkens prophezeite: „Wir werden viel Spaß mit euch haben!“.

Sodann betrat das designierte Kinderprinzenpaar die Bühne und stellte sich in Reimform vor. Zuerst der Prinz und dann übergab er gereimt an seine Prinzessin: „Ihr kennt mich nun, das gleiche wird meine Prinzessin tun“. Als auch Elisa sich vorgestellt und klargestellt hatte, dass sie in dieser Session das Sagen habe als einzige Prinzessin im Unterbacher Karneval schlossen die beiden dann noch mit einem Knaller ab: sie sangen eine eigensproduzierte Version des Karnevalsliedes „För Dich“ von Fiasko. „Für euch“ sangen die beiden mutig vor einem vollen Saal und feuerten zum Schluss gemeinsam eine Konfettikanone mit Herzchenkonfetti, um ihren Auftritt mit einem Knall enden zu lassen.

Nach einer Pause mit „rheinischem Buffet“ ging es dann mit der Vorstellung des Prinzenpaares weiter. Erstmalig in der Geschichte des Karnevalsauschuß Unterbach gibt es in dieser Session ein gleichgeschlechtliches Prinzenpaar. „Im Dorf der unbegrenzten Möglichkeiten“, stellte Prinzgemahl Dieter Müller zu Beginn seiner Rede fest. Doch zuerst hatte sein Prinz das Wort. Auf der Bühne stand erneut Johannes Bremkens. Diesmal hatte er sich jedoch ein Sakko übergeworfen und stand als designierter Prinz auf der Bühne vor den Gästen. „Wir freuen uns riesig“, begann der Florist aus Unterbach. Er selbst war schon vor 10 Jahren in der Session 2013/2014 Prinz in Unterbach gewesen, damals mit Prinzessin Sandra Lieverscheidt an seiner Seite. „Das nennt man wohl Recycling – und Upcycling, schließlich stehe ich in einer neuen Konstellation hier“, scherzt Johannes II. Dann erzählte er die Geschichte, wie er seinen Mann in einer eisigen Silvesternacht kennengelernt hatte. Das Wetter war schlecht „und an nach Hause kommen war nicht zu denken. Doch nicht wegen des Wetters. Ich hatte jemanden kennengelernt. Jemanden, der das Eis um mich herum schmelzen lies.“, erzählte er die rührende Geschichte und die Gäste staunten bewegt.

Dieter Müller stellte direkt zu Beginn klar, dass er noch eine Menge zu sagen habe: „80 Jahre, das dauert“. Immer wieder konnte er über sich selbst lachen und verbreitete so im Saal eine tolle Stimmung. Auch der Prinzgemahl stellte sich den Gästen vor, erzählte von den unterschiedlichen Lebensabschnitten und davon, wie er seinen Mann kennenlernte.

Im Anschluss an die Rede gab es tobenden Applaus. Der Jubel hörte gar nicht mehr auf und der Zuspruch für die beiden zeigte sich noch einmal ganz deutlich. In ihrer Session hoffen die beiden, dass ihr weltoffenes Dorf hoffentlich noch weltoffener wird. „Nach einem Jahr ohne Prinzenpaar wollen wir die Säle wieder rocken!“, mit diesen Worten verabschieden sich die beiden.

Vorsitzender Philipp Simon würdigt sie dann noch einmal gebührend mit einer Rakete und stellt fest: „das wird eine bombige Session!“

# Karnevalsprinzessin in vierter Generation

**Rieka I. war nicht die erste Prinzessin ihrer Familie**

Auch wenn Rieka Schultz in der vergangenen Session die erste “Rieka” war, die je Kinderprinzessin in Unterbach war und somit den Titel Rieka I. erhielt, war sie bei weitem nicht die erste Prinzessin ihrer Familie. Bereits 4 andere Unterbacher Prinzessinnen kamen aus ihrer Familie. Schon 1983 stand Riekas Großtante Sonja Heidrich mit dem Motto “So oder so - wir bleiben froh” auf den Bühnen des Eselslandes. Ihr folgten ihre Eltern, die Urgroßeltern von Rieka, Dietmar und Inge Heidrich, in der Session 1988. Unter dem Motto “Sommer-Winter-Brauchtumskinder” brachten die beiden als Prinzenpaar schon Jahrzehnte vor Riekas Geburt gute Laune und Spaß in die Säle Unterbachs. 8 Jahre später, 1996, folgte ihrem Beispiel ihre Enkeltochter Sina Schultz, Riekas Mutter, als Kinderprinzessin unter dem Motto “Feiern, Lachen, Freude machen”. Sinas Mutter Gabi Heidrich war genau 23 Jahre vor ihrer Enkeltochter Rieka in der Session 4x11 im Jahr 2000 die Jubiläumsprinzessin. “44 jung und heiter - so geht’s 1000 Jahre weiter” lautete in jenem Jahr ihr Motto. Ein Jahr nach dem 66 jährigen Bestehen unseres schönen Brauchtumsvereins in Corona trat Rieka als Rieka I. als fünfte Prinzessin in die Fußstapfen ihrer Familie. Mit Niclas I. (Niemann) an ihrer Seite zauberte sie allen Menschen in den Sälen ein Lächeln auf die Lippen. Sie wird auch in der kommenden Session an der Seite ihrer Schwester in der Minitanzgarde gute Laune verbreiten. Hierfür proben die beiden mit den anderen Mädels schon seit einigen Monaten, um pünktlich zu Sessionsbeginn einen Gardetanz einstudiert zu haben.

# Ein Rückblick vom Kinderprinzenpaar

Unsere Prinzenzeit in Unterbach war sehr schön. Sie begann am 14.01.2023 und endete am 21.02.2023. Wir werden diese schöne Zeit niemals vergessen. Wir machten es, weil es viel Spaß macht. Aber es war auch anstrengend. Wir lernten viele Leute kennen. Wir beide haben uns am 22.8.2022 kennengelernt. Wegen unserem Jugendbetreuer Johannes und Adjutant Kilian wurde die Zeit besonders schön. Die Tanzgarden und der Jugendelferrat haben tolle Tänze abgeliefert. Am besten gefielen uns die Kürung und der Zoch in Unterbach. Danke, dass ihr alle uns in der Prinzenzeit so toll unterstützt habt.

Liebe Grüße von
Rieka und Niclas

100% elektrisch, 100% überzeugend: der Hyundai KONA Elektro. Mit an Bord hat der Lifestyle-SUV viele smarte Technologoien, wie teilautonomes Fahren1 oder die innovative Vehicle-to-Load Funktion, um Ihre elektrischen Geräte aufzuladen. Alles in allem ist er ein echtes Highlight und erreicht Ziele bis zu 514 km2 mit nur einer Ladung. Und der perfekte Begleiter für Ihren Alltag.

HYUNDAI hat sich das Ziel gesetzt bis 2045 klimaneutral zu sein.

Unverbindliche Preisempfehlung
für den **Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115kW (156 PS)**

8 JAHRE Garantie Inklusive Batterie*

**Euro 42.840,00**

**auf der Automeile Höherweg**
**www.4-rad.de 0211-63557280**
**40233 Düsseldorf; Höherweg 185**

*sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
1 Optional, aufpreispflichtig
2 Die maximale Reichweite bei voller Batterie und beträgt für den Hyundai KONA Elektro, 160 kW (218 PS) 65,4 kwh Batterie, Frontantrieb Elektro, 1-stufiges Reduktionsgetriebe mit 17-Zoll Leichtmetallfelgen bis zu 514 km bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite. Stromverbrauch nach WLTP: kombiniert 14.7 kwh/100km; $CO^2$ Emissionkombiniert 0g/km; $CO^2$-Effizienzklasse: n.v. ; Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

# Unser Partner für Mobilität

**Was bewegt einen Prinzen…**

…um von A nach B zu kommen? Hier muss die korrekt gekleidete Tollität zur Schonung ihrer weißen Strumpfhose schon mal auf Fahrrad, Sprinter oder Esel verzichten. Ein SUV aus dem Autohaus 4-Rad kommt da gerade recht. Seit 2012 darf der Unterbacher Karneval zum Transport von Prinzen und Prinzessinnen und deren Anhang auf die „Hyundais“ der Familie Muntz zurückgreifen. Die Muntzens haben vor Jahren in Unterbach an der Vennstraße gelebt und hatten ihr Geschäft, vor ihrem Umzug an die Automeile Flingern, in Vennhausen und somit in der direkten Nachbarschaft zur Eselszone. „Und wenn wir jetzt ein kleiner Teil der Karnevalsfamilie aus dem Vennland rund um den Unterbacher See sein können, dann ist das auch ein Bekenntnis zum typischen Brauchtum in unserer Gegend. Wir rufen dreimal ´Unterbach I-A` und freuen uns auf den Besuch der Karnevalisten in unserer Car-Halle“ (Zitat A. Muntz, Festheft des KA 2012, S. 17) SUV´s und ein Kleinbus verleihen uns Mobilität und Sicherheit und sind bei Fahrern (der Prinz als Strumpfhosenträger darf selber nicht fahren!) des Karnevalsausschuß – meistens die Adjutanten – sehr beliebt. So durften wir auch in diesem Jahr zwei PKW und einen 9-Sitzer für unsere Zwecke nutzen. Der unkomplizierte und angenehme Umgang mit unserem Generalschirrmeister Achim Muntz und seinem Team hilft dem Unterbacher Karneval auf seinen Eselspfaden weiter.

**Vielen Dank für die langjährige Unterstützung!**

# Spendenübergabe ans Tierheim Hilden

“Ob Familie oder Freunde, ob Hund oder Katz’, sie alle haben in unseren Herzen viel Platz. Deshalb sammeln wir für’s Tierheim Hilden Geld, damit es den einsamen Tieren dort weiter gefällt.”
Diese Erklärung ist Teil der Sessionsrede von Kinderprinzessin Rieka I. (Schultz) und Kinderprinz Niclas I. (Niemann) aus Unterbach. Die beiden Tierfreunde regierten in der Session 2022/23 das Eselsland. Sie besuchten Kindertagesstätten, Schulen, Seniorenheime und andere Einrichtungen gemeinsam mit ihren karnevalistischen Begleitern wie zum Beispiel Tanzgarden, um für gute Laune zu sorgen. Dabei verzichteten die beiden auf Geschenke wie Schokolade oder Blumen, um Geld für den guten Zweck zu sammeln.
Nun durften die beiden Tollitäten noch einmal den Karnevalsverein vertreten. Am Freitag, den 14.04.23 besuchten die beiden das Tierheim persönlich, um die Spendensumme in Form eines Schecks zu überreichen. Bei zahlreichen Terminen konnte das amtierende Kinderprinzenpaar aus Unterbach insgesamt 4350€ für das Tierheim sammeln.
Am Familiennachmittag, welcher immer den internen Abschluss für die Karnevalisten bildet, wurde die Summe erstmals vor allen Karnevalisten bekannt gegeben. Das Staunen und die Freude bei allen war riesengroß. Das Kinderprinzenpaar darf selbst entscheiden für welchen Zweck sie Spenden sammeln möchten.
Rieka und Niclas Entscheidung das Tierheim in Hilden zu unterstützen, kommt dem Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. zu Gute. Dieser betreibt das Tierheim und ist für die Finanzierung ebendieses verantwortlich. Insbesondere durch steigende Zahlen der Fundtiere und die dadurch steigenden Kosten für das Tierheim ist der Verein auf Spenden angewiesen. Dieser finanziert sich lediglich durch einen Festbetrag der Vertragsstädte sowie Gelder durch Mitglieder und Spenden. Der gesamte Vorstand des Tierheims ist ehrenamtlich tätig und so sind abseits der Kosten für die Tiere lediglich Gelder für Mitarbeitende sowie Nebenkosten notwendig. Neben finanziellen Spenden freut sich das Tierheim auch über Sachspenden oder andere Unterstützung, Informationen finden sich hierbei auf ihrer Website.
Für das amtierende Kinderprinzenpaar ist ihr offizieller letzter Amtstermin nun abgeschlossen. Wie in Unterbach Tradition wird Niclas in der kommenden Session dem neuen Kinderprinzenpaar als Adjutant zur Seite stehen. Auch für Rieka ist klar: sie wird in der kommenden Session als Mitglied in der Mini-Tanzgarde des Karnevalsausschuß Unterbach gemeinsam mit ihrer kleinen Schwester Finia tanzen.

# Sommer und Winterbrauchtum

Natürlich unterstützen sich das Unterbacher Sommer- und Winterbrauchtum dort, wo sie können. Daher war es für uns im August selbstverständlich eine Herzensangelegenheit unsere Schützenbrüder zu unterstützen. Auch beim Schützenzug durch Unterbach haben wir uns natürlich gerne angeschlossen und sind stolz darauf, dass erstmals auch Frauen in unseren Reihen durch Unterbach zogen. Auch unser amtierendes Kinderprinzenpaar Prinzessin Rieka I. und Prinz Niclas I. haben den Festzug durch Unterbach noch einmal begleitet und konnten von den Balkonen und Straßenrändern aus bejubelt werden. Stolz sind wir auch auf unser neues Vereinsmitglied Sascha Ernstberger. Seit diesem Jahr ist er Mitglied unseres Karnevalsvereins und ging in diesem Jahr mit gleich zwei Pokalen nach Hause. Er gewann sowohl den Wanderpokal unseres Vereins als auch den Wanderpokal des ältesten Kegelvereins Unterbachs, den Unterbacher Jonges. Er traf den Rumpf des Esels, auf welchen er für den Pokal des Karnevalsausschuß treffen musste und der Block der Unterbacher Jonges fiel durch Saschas Schuss in die obere rechte Ecke.

# Rückblick: 6x11 Jahre

Das Zelt der Hubertusschützen stand ja noch und so machte der Karnevalsausschuß Unterbach mal etwas Neues: er feierte am 20.08.2022 sein Jubiläum im Zelt. Viele Unterbacher Bürger und die KA-Familie feierten bei feinstem Sommerwetter ihren „KA“ in einer ungewohnten Umgebung. Als Ehrengäste waren die benachbarten Gemeinde- und Bezirksbürgermeister/Innen Christoph Schultz, Josef Hinkel und Dagmar von Dahlen anwesend und übermittelten ihre solidarischen Grüße und wünschten den Karnevalisten nach der langen Coronapause einen gelungenen Neustart. Präsident Henrik Damgaard hob hervor, dass man sich mit 66 Jahren Vereinsgeschichte im Rücken nicht wegducken kann und kündigte für die anstehende Session weitestgehende „Normalität“ an. So werden die Hallenveranstaltungen und auch der “Zoch“ in 2022/23 wohl stattfinden.

Die Mini-Tanzgarde und die Tanzgarde Weiß-Rot sowie der „Sitzungspräsident“ Volker Weininger mit seinem kneipenphilosophischen Frontalvortrag unterhielten aufs Angenehmste.
Nach der Mittagspause gab es Party im Zelt. Die „Rabaue“ und DJ Lutz Kraft rockten den Saal und bis spät in die Nacht wurde das Tanzbein geschwungen. Die etwas geringe Besucherbeteiligung mag der noch vorherrschenden Vorsicht bei den Bürgern geschuldet sein; hier gilt es Vertrauen neu aufzubauen.

# IA 12 / Der Zoch kütt

## 14:11 Uhr – Der Zoch kütt

Das Winterbrauchtum hatte Unterbach erneut in einen farbenfrohen und fröhlichen Ausnahmezustand versetzt, denn der allseits geliebte Karnevals-umzug war nach 2 Pandemiejahren endlich zurück und begeisterte Groß und Klein. Der Karnevalsausschuß Unterbach 1957 e.V. hatte sich dieses Jahr wieder einmal selbst übertroffen. Die Parade der Freude, Kreativität und des närrischen Frohsinns stand wieder einmal unter der Führung von Zugleiter Martin Fink. Doch das Herzstück des Umzugs waren zweifellos die verschiedenen Gruppen, die größtenteils aus den ansässigen Vereinen bestanden. Lassen Sie uns gemeinsam eintauchen in die Festlichkeit und den Zauber des Karnevalsumzugs 2023 und die beeindruckende Vielfalt der teilnehmenden Vereine würdigen.

Inmitten einer Welt voller Herausforderungen und Veränderungen bot der Karneval eine willkommene Gelegenheit, sich vom Alltag zu lösen und gemeinsam zu feiern. Und der Umzug dieses Jahres tat genau das. Trotz des fehlenden Prinzenpaares trafen sich die Menschen aus nah und fern, um die Straßen mit Lachen, Musik und Farben zu erfüllen. Das wahre Highlight sind wie immer die zahlreichen Gruppen gewesen, die den Umzug zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Die ansässigen Vereine von Unterbach, Erkrath und Hilden zeigten ihre ganze Vielfalt und Kreativität. Von den Musikvereinen über Sport- und Kulturgruppen bis hin zu Schützenvereinen - sie alle hatten sich in farbenfrohen und einfallsreichen Kostümen präsentiert und mit aufwendig dekorierten Wagen an diesem Spektakel teilgenommen. Es war ein wahres Fest der Zusammengehörigkeit und des Stolzes auf die vielfältige Vereinskultur in Unterbach.

Die Musikgruppen spielten fröhliche Melodien, die die Zuschauer zum Tanzen und Mitsingen anregten. Die Sportvereine führten genau wie die Tanzgarden des KA-Unterbach akrobatische Darbietungen vor und brachten die Menge zum Staunen.

Jede Gruppe hatte ihre eigene, einzigartige Note, und doch fügten sich alle zu einem harmonischen und farbenprächtigen Gesamtbild zusammen. Der Umzug wurde so zu einem lebendigen Spiegelbild der Unterbacher Gemeinschaft und der Bedeutung der Vereine für das Zusammenleben in der Region.

Die Zugleitung sorgte gemeinsam mit den engagierten Mitgliedern dafür, dass der Umzug reibungslos verlief und die Zuschauer begeistert waren. Die Kinder freuten sich über Bonbons und Kamelle, die von den Wagen geworfen wurden, und die Erwachsenen feierten ausgelassen mit. Neu war in diesem Jahr die geänderte Zugroute über die Dellestraße, wo der Umzug von zahlreichen Garagenpartys begleitet wurde. Der Karnevalsumzug im Jahr 2023 wird zweifellos in die Annalen von Unterbach eingehen, und die Vielfalt und Kreativität der ansässigen Vereine haben diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Unter ihrer Mitwirkung erlebten die Menschen von Unterbach einen Umzug, der die Gemeinschaft stärkte und die Freude am Leben zelebrierte. Der Karnevalsausschuß Unterbach 1957 e.V. dankt allen Vereinen von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz und freut sich bereits auf das nächste Jahr, um diesen wunderbaren Brauch fortzuführen.

# Unser kleines Italien

### Ein trockener Unterschlupf beim Biwak

Seit vielen Jahren besucht das Prinzenpaar mit kleinem Gefolge die Trattoria La Rucola auf dem Breidenplatz. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit einem leckeren Essen nutzt das Prinzenpaar die Gelegenheit, sich im Namen des Karnevalsausschuß Unterbach bei Natale Scorpaniti und seinem Team für die Unterstützung zu bedanken und seinen Sessionsorden zu überreichen.
In der zurückliegenden Session gab es in Unterbach leider kein Prinzenpaar. Unser Kinderprinzenpaar Niclas I. und Rieka I. musste hier aber nicht lange überredet werden. Spontan sagten sie zu und übernahmen, in Begleitung ihrer Eltern, diese Aufgabe und überreichten dem Team des La Rucola ihren Sessionsorden.
In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, dass La Rucola im Jahr 2022 seit 2x11 Jahren in Unterbach auf dem Breidenplatz ein karnevalistisches Jubiläum feiern konnte.
Unser Dank für einen tollen Abend gilt allen Beteiligten.

# Das liebt der DJ

### Ein Mann für Licht und Musik

Von unseren Veranstaltungen nicht weg-zudenken ist der Herr der Licht- und Tonanlagen in Halle, Hof und auf unseren Karnevalswagen: der DJ, unser Wolfgang Leifgen. Seit über 20 Jahren ist er als krisenfester Troubleshooter unterwegs. Sein typisches Erkennungszeichen ist die überquellende Hemdtasche mit Zigaretten, Feuerzeug und dem Inhalt eines kleinen Werkzeugkastens. Wir sehen ihn vor uns, wie er im Laufschritt Micros, Headsets und Reservebatterien verteilt, damit der Ablauf auf der Bühne klappt.
Die Aufgaben des DJ sind vielfältig, es geht hier nicht nur darum Musik zu machen und "Platten aufzulegen", nein, dieser Job fordert den ganzen Menschen und sorgt dafür, dass er bei den Hallenfeiern stets einer der Ersten "in der Halle" und auch einer der Letzten "aus der Halle" ist. Das Aufstellen des Mischpultes, Herstellen und Testen der Verbindungen zu den Boxen und der Lichtanlage ist für die ganze Truppe ein Teil des gemeinsam zu stemmenden Aufwands (wortwörtlich: Das Equipment ist schwer!). Der erfolgreiche Ablauf ohne Pannen ist das Ergebnis seiner Arbeit und der des gesamten Teams.
Wolfgang hat seinen Job 2022 eingestellt und wird von unserem Nils Hammer, einem agilen Eigengewächs aus dem Jugendelferrat abgelöst. Nils: guten Start und Glück Auf.

Lieber Wolfgang, vielen Dank für alles und genieße unseren Karneval in Unterbach zusammen mit Angela mal aus dem Parkett heraus.

**WIR SAGEN:**
**„DANKE WOLFGANG!“**

# Nachruf: Dr. Lothar Bartsch

*11. März 1943 – 28. April 2023*

Während seiner Kindheit und Jugend in Benrath lernte Lothar das Akkordeonspiel und schuf als Wehrdienstleistender bei der Bundeswehr zahlreiche Lieder, die später im Unterbacher Karneval oft und gerne gesungen wurden. „Amanda“ hat zuverlässig und stets auf‘s Neue begeistert.
Nach dem Medizinstudium gründete er mit seiner Frau Karin eine Familie in Unterbach, praktizierte in eigener Praxis am Breidenplatz und trat dem Karnevalsausschuß 1975 bei. Sohn Holger war 1983 Unterbacher Kinderprinz und Tochter Inga war 1985 Kinderprinzessin.
Nachdem Lothar bereits seit 1982 Vizepräsident des Karnevalsausschuss war, wählten ihn die Mitglieder 1987 zu ihrem Präsidenten. Lothar kleidete dieses Amt voller Inbrunst aus und führte den Unterbacher Karneval die nächsten zwanzig Jahre mit Herz und Leidenschaft an. Dabei prägte er den Verein nachhaltig auf und neben der Bühne. Unvergesslich bleiben wird, wie er die Höhner, bei einem Aufritt am Unterbacher Prinzenball, in der Unform eines Generals der Prinzengarde Köln 1906 e.V., denen er als echter Vollblutkarnevalist mit Stolz und Freude im Stillen angehörte, auf die Bühne führte.
In Erinnerung bleiben wird er aber nicht nur als exzellenter Moderator zahlloser Abendveranstaltungen, in deren Verlauf er sich den Beinamen „Raketenlothar“ hart erarbeitet hat, sondern auch als besonnener Leiter manch emotionaler Mitgliederversammlung. Er fungierte als kreativer Ideengeber für die Auftritte seiner geliebten Prinzenwache vom Rösigen Penn am Bunten Abend und als karnevalistischer Ziehvater seiner „jecken Krabbelgruppe“.
Darüber hinaus verbrachte Lothar gerne Zeit beim Rudern, Angeln oder auf Reisen. Gemeinsam mit Karin zog es ihn viele Male nach Südafrika.
Mit Lothar verlieren die Unterbacher Karnevalisten nicht nur einen engagierten Freund, sondern ein Urgestein, das mit seinem Gravitationsfeld die örtlichen Strukturen geprägt hat.
Gedenken wir Lothar in seinem Sinne mit einer Rakete:

An die Gewehre – Kommando 1 – Kommanndo 2 – Kommando 3 I-A;

# In Gedenken

*Und muss ich einst scheiden, dann tut das Herz mir weh !*
*Doch tret‘ ich an die Reise, wie könnt‘ es anders sein,*
*ich werde auch im Himmel bei Unterbachern sein !*

Am Morgen des Karnevalssamstag versammeln sich unsere Prinzenpaare samt Gefolge auf dem Unterbacher Friedhof um in stillem Gedenken den Verstorbenen unserer Karnevalsfamilie die Ehre zu erweisen.
In der zurückliegenden Zeit mussten wir von vielen Mitgliedern und Freunden der großen Karnevalsfamilie Abschied nehmen.

Stellvertretend für alle erinnern wir an Berthold Brandt, Bruno Feser, Manfred Peter, Dietmar Heidrich und Michael Ozminski.

Berthold Brandt, ein Urgestein im Unterbacher Karneval. Bereits in den 60er Jahren baute er im elterlichen Betrieb mit an den Karnevalswagen. Über 10 Jahre war er später maßgeblich am Bau der Wagen für die Kinderprinzenpaare beteiligt. Für alles, was mit Holz zu tun hatte konnte man bei ihm Rat einholen. Nebenbei war er seit 1976 bis zu seinem Tod aktives Mitglied der Prinzenwache „Rösig Penn“.

Bruno Feser, aus seiner Feder entstanden neben vielen schönen Zeichnungen und Skizzen auch eine Reihe von Orden ehemaliger Prinzenpaare.

Manfred Peter wurde bereits 1997 zusammen mit seiner Frau zu Prinz Manfred I. und Prinzessin Karin III. gekürt. Kaum eine Veranstaltung in Unterbach vergeht ohne dass von ihm mitverfasste Mottolied „Die Sterne funkeln, wir Unterbacher schunkeln“. Als liebevoll genannter „Bürgermeister von Unterbach“ wird sein Wirken während seines 15jährigen Schaffens als Vorsitzender des Bürger- und Heimatvereins nachhaltig bleiben.

Dietmar Heidrich, zusammen mit seiner Frau Inge Prinzenpaar im Jahr 1988, brachte sich viele Jahre in den Unterbacher Karneval ein. Während seiner Funktion als Adjutant im Karnevalsausschuß führte er die jeweiligen Prinzenpaare sicher durch ihre Session.

Michael Ozminski, als Prinzenpaar Michael I. und Gabi III. im Jahr 2000.

Wir werden sie, wie alle Verstorbenen, in ehrenvoller Erinnerung behalten.

# Oh du mein Unterbach

*Am Rande der Berge und doch so nah am Rhein,*
*da lieget ein Dörflein, so herrlich und so fein!*
*Es ist meine Heimat, wird Unterbach genannt,*
*von ihr spricht man heute ja schon in Stadt und Land!*

*Oh, Du mein Unterbach, Du herrlich schöner Ort!*
*Oh, Du mein Unterbach, von Dir geh‘ ich nicht fort!*
*Mit Deinen Menschen voll Humor und voll Gesang,*
*bei Dir will ich bleiben ein Leben lang!*
*Mit Deinen Menschen voll Humor und voll Gesang,*
*bei Dir will ich bleiben ein Leben lang!*

*Düsseldorf, Du feine, Du herrlich schöne Stadt,*
*die ja den Rhein und den alten Schlossturm hat!*
*Du hast zwar die Kö doch wir hab’n das Baggerloch!*
*Und was uns noch fehlt, ja das holen wir uns noch!*

*Refrain*

*So grüß ich Dich heute, Du kleine Stadt am See!*
*Und muss ich einst scheiden, dann tut das Herz mir weh!*
*Doch tret‘ ich an die Reise, wie könnt‘ es anders sein,*
*ich werde auch im Himmel bei Unterbachern sein*

*Refrain*

*Text und Musik 1959: Emil Schweden und Karl Knödl*

# Bericht vom Geschäftsführer

**Ein Rückblick auf die letzte Session**

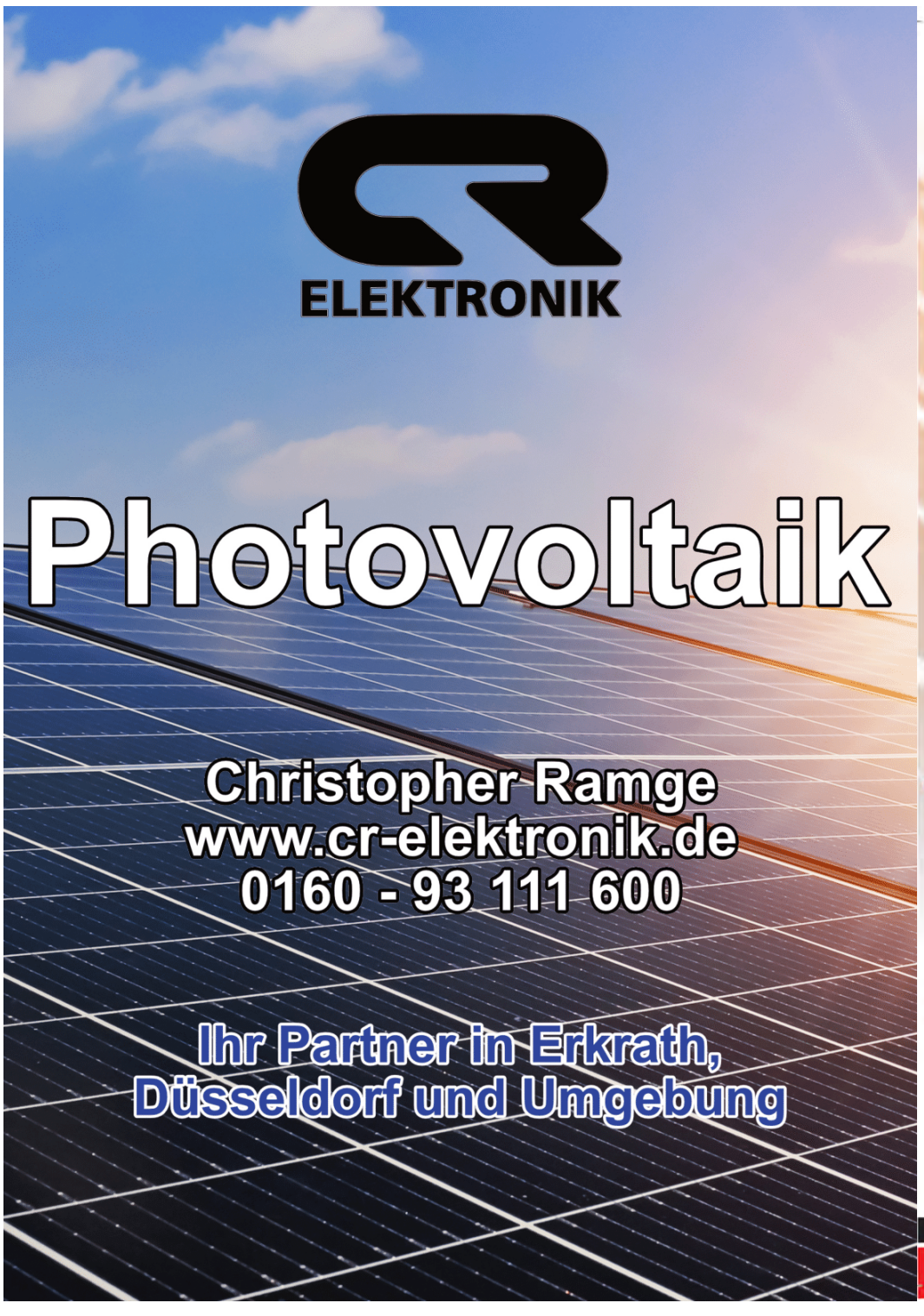
Die vergangene Session war zweifellos eine Zeit der Veränderung und der Herausforderung, die sowohl Höhen als auch einige Tiefen mit sich brachte. Es begann mit der überraschenden Entscheidung von Henrik, sich aus der aktiven Vorstandsarbeit zurückzuziehen, was einen deutlichen Einschnitt in die Organisation und den Ablauf unserer Aktivitäten bedeutete. Die damit einhergehenden Herausforderungen waren vielfältig, und es bedurfte eines erhöhten Einsatzes, um den reibungslosen Ablauf der verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten sicherzustellen.

Unsere Sessionseröffnung war geprägt von einem Kinderprinzenpaar, bestehend aus Niclas I. Niemann und Rieka I. Schultz, das eine bemerkenswerte und beispiellose Session erlebte. Das Hoppeditz-Erwachen, mit einem von Stefan Schrewe zusammengestellten außergewöhnlichen Programm, war ein Höhepunkt, der unsere Erwartungen bei Weitem übertraf. Die kurzfristige Bereitschaft von Jens Eickmeier, das Programm zu moderieren, verdient dabei besondere Anerkennung. Die faszinierenden Auftritte unserer Tanzgarden Weiß-Rot und Rot-Weiß waren ein wahrer Augenschmaus und sorgten für begeisterte Reaktionen im Publikum.

Abseits des eigentlichen Sessionsgeschehens war der Weihnachtsmarkt ein bedeutendes Ereignis in unserem Veranstaltungskalender. Dort konnten wir unser Kinderprinzenpaar in einem besonderen Rahmen präsentieren und es gelang uns, eine herzliche Verbindung zu den Besuchern herzustellen. Der Seniorenkarneval des BHV markierte eine bedeutsame Etappe für unser Kinderprinzenpaar, da es hier erstmals die Möglichkeit hatte, vor einem größeren Publikum aufzutreten und seine Proklamation zu verlesen. Die Resonanz war äußerst positiv und wir waren überwältigt von der Begeisterung und Wertschätzung, die ihnen entgegengebracht wurden. Die darauf folgende Kürung des Kinderprinzenpaares bei unserem Kinderkarneval war ein bemerkenswerter Erfolg und führte zu einer ausgelassenen Stimmung in der Festhalle an der Wichernschule. Das von unserem Jugendelferrat und den Kadetten sorgfältig geplante und umgesetzte Programm trug wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung bei und schuf eine unvergessliche Atmosphäre für alle Beteiligten.

Neben den Hauptveranstaltungen spielten auch die zahlreichen kleineren Auftritte und Besuche in umliegenden Städten eine bedeutende Rolle, da sie es uns ermöglichten, eine breitere Öffentlichkeit anzusprechen und unsere Verbundenheit mit der regionalen Gemeinschaft zu stärken. Besonders bemerkenswert war unser Besuch bei einem Online-Radio-Event in Düsseldorf, bei dem sich Niclas und Rieka mit anderen Kinderprinzenpaaren austauschen und Orden tauschen konnten. Diese Erfahrung hat nicht nur zu einer weiteren Vernetzung innerhalb der Karnevalsgemeinschaft geführt, sondern auch die Bedeutung und Strahlkraft unserer lokalen Karnevalstraditionen unterstrichen. Trotz einiger logistischer Herausforderungen während des Altweiber-Tages und des Biwaks konnten wir unsere Veranstaltungen erfolgreich durchführen und sowohl die Begeisterung der Teilnehmer als auch das Interesse der Zuschauer aufrechterhalten. Der Familiennachmittag im Feldmannssaal war ein emotionaler Höhepunkt, bei dem wir nicht nur die Ereignisse der vergangenen Session Revue passieren ließen, sondern auch unsere Anerkennung und Dankbarkeit gegenüber all jenen zum Ausdruck brachten, die durch ihre Unterstützung und Hingabe zum Gelingen der Session beigetragen haben.

Abschließend lässt sich festhalten, dass die vergangene Session eine Zeit intensiver Arbeit und engagierter Zusammenarbeit war, die es uns ermöglichte, eine starke Gemeinschaft und ein lebendiges, mitreißendes Karnevalserlebnis zu schaffen, das nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Zuschauer in seinen Bann zog.



# IA 16 / Karnevalistische Veranstaltungen

## Hoppeditz Erwachen 2022

**Der Karnevalistische Auftakt im letzten Jahr**

Die Wichernhalle hat uns wieder. Nach einem Jahr Karnevalsabstinenz lässt der Karnevalsausschuß wieder den Hoppeditz aus der Kiste. In bewährter Manier zog der Hoppeditz Philipp Simon über die größeren und kleineren Begebenheiten im Ort her. Leider musste er gegen Ende des Vortrags feststellen, dass Teile seines Manuskripts fehlten. Wir finden: trotzdem gelungen und adäquat improvisiert.
Obwohl es nicht gelungen ist, für Unterbach ein Prinzenpaar für die aktuelle Session zu finden, war es doch ein gelungener und stimmungsvoller Sessionsauftakt.

Der Sitzungspräsident Jens Eickmeier begrüßte als Höhepunkte des Abends Alt-Schuss, die Werstener Music Company, die Kölner "Jeck Street Boys" sowie den Bauchredner Fred von Halen. Die Tanzgarden Rot-Weiss und Weiss-Rot hatten zum ersten Mal seit 2 Jahren Gelegenheit ihr Können mit einem neuen Sessionstanz zu zeigen. Die Unterbacher Ehrenritter verliehen ihren diesjährigen Orden wohlverdient an Monika Schulte, bekannt für ihre prägnanten Vorträge Unterbacher Begebenheiten in und um den Karneval sowie ihr näherisches und kreatives Können.

## Kinderkarneval

Der Kinderkarneval ist für die Kleinen aus Unterbach das Highlight der Veranstaltungen. Der Jugendelferrat führt gemeinsam mit den Kadetten durch den Nachmittag und bietet ab 15:11 Uhr ein buntes Bühnenprogramm, abgestimmt auf das Motto des Kinderprinzenpaares. Polonaise, Tänze zum Mitmachen und Spaß ohne Ende ist dabei garantiert! Beim Kinderkarneval wird das Kinderprinzenpaar der Session offiziell gekürt und darf seine Proklamation verkünden. Auch die Unterbacher Grundschulen zeigen an diesem Nachmittag für gewöhnlich eine eingeprobte Choreographie, um die kleinen Zuschauenden zu unterhalten.

## Ein neuer Umzugsbutton

Der Umzugsbutton des Unterbacher Karnevals hat schon eine lange Tradition. In diesem Jahr hat er sogar ein neues Outfit bekommen.

Für fünf Euro können Freunde des Unterbacher Karnevals ihre Unterstützung zeigen. Von diesen fünf Euro können wir das Wurfmaterial für den Zug und weitere Kosten dieses decken. Jedes Jahr rundet der Button das Karnevalskostüm eines jeden Unterbachers ab.

**Erhältlich ist er bei allen Veranstaltungen des KA**

# Fotowettbewerb

Ja, das hast du richtig gelesen! Schick uns dein Foto und mit etwas Glück gewinnst du einen unserer tollen Preise. Ausgezeichnet werden die besten Bilder aus der Session zum Motto „Im Eselsland da geht es rund, denn Unterbacher feiern bunt!“. Um zu gewinnen, musst du volljährig sein oder das Einverständnis deiner Eltern haben. Sende uns bis zu drei Bilder per E-Mail zu – wichtig: bitte schreib uns deine Kontaktdaten und die Daten des Bildes dazu: Wo hast du das Bild gemacht? Welchen Titel hat dein Bild?

**Und was kannst du gewinnen?**
Der erste Platz gewinnt einen Platz auf dem Wagen von Rewe Stockhausen im Unterbacher Zug und zwei Karten für Hoppeditz Erwachen in der kommenden Session. Ein Drei-Gang-Menü inkl. Getränken in der Wirtschaft am Zault erhält der zweite Platz und der dritte Platz darf sich über ein Fotoshooting für zwei Personen der Moment-Werkstatt freuen.

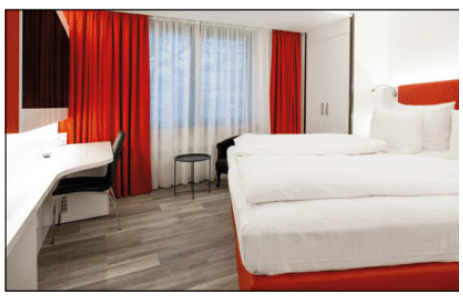
# Seniorenkarneval

In jeder Session markiert der Seniorenkarneval des Bürger- und Heimatverein Unterbach e.V. den Auftakt des neuen Jahres und leitet gleichzeitig die mit Spannung erwartete "Heiße-Phase" für uns als Karnevalsfamilie ein. Dieses besondere Event findet traditionell in der Wichernhalle am Samstag vor dem Kinderkarneval statt und stellt eine festliche Feierlichkeit dar, bei der ein vielfältiges und mitreißendes Programm für unsere geschätzten Gäste zusammengestellt wird.

Der Nachmittag beginnt um 15:11 Uhr, wenn sich die Türen der Wichernhalle für die Besucher öffnen, und es ist Stefan Schrewe, der mit seinem bekannten Charme und seiner Expertise durch die Veranstaltung führt. Unterstützt von Live-Musik und einer Vielzahl von Programmpunkten, die vom Karnevalsausschuß liebevoll vorbereitet werden, wird den Seniorinnen und Senioren von Unterbach ein unvergessliches Erlebnis geboten, das geprägt ist von ausgelassener Stimmung, bezaubernden Gardetänzen und einer herzlichen Gemeinschaft.


DORMERO Hotel Düsseldorf

Am Stadtrand von Düsseldorf unweit vom Naherholungsgebiet Unterbacher See befindet sich das DORMERO Hotel Düsseldorf. Was als Kutscherstube, simple Gaststätte und einfacher Beherbergungsbetrieb begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einem kleinen „Hotel-Gut“ entwickelt. Inzwischen ist das Haus zu einem international geschätzten Hotel und Tagungszentrum geworden. Das Traditionshaus mit seinen 59 Zimmern und 9 Tagungsräume, abwechslungsreichem Sauna- und Erholungsbereich freut sich auf Sie!



Wirtschaft Am Zault

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und lassen Sie sich von unserer erstklassigen Küche verwöhnen. Unsere regelmäßig wechselnde Speisekarte bietet Ihnen stets ein abwechslungsreiches Menü. Eines unserer Highlights ist die Currywurst mit einer Curry-Soße, die selbst echte Berliner begeistert. Genießen Sie das einzigartige traditionelle Ambiente und tauchen Sie ein in die Geschichte und den Geschmack unseres rustikalen Restaurants.
Gern sind wir auch Gastgeber für Ihre Familienfeier bis 120 Personen.

**Öffnungszeiten**
Montag - Samstag | 18.00 h bis 22.00 h

**Wirtschaft Am Zault**
Gerresheimer Landstraße 40, 40627 Düsseldorf

**Reservierung:**
+49 211 20940 | fo.duesseldorf@dormero.de

GANS TO GO
Bei uns gibt es die Weihnachtsgans zum Mitnehmen! JETZT für 109€ vorbestellen und zum Fest genießen!

DORMERO Hotel Düsseldorf
www.dormero.de

# Historie der Ehrenritter

**Foto: Die Ehrenritter beim diesjährigen Sommerfest**

Düsseldorf ist schön. Zweifellos. Unterbach aber auch! Und beide feiern einen schönen Karneval. Zweifellos.

So dachten auch Ende der siebziger/Anfang der achtziger Jahre einige honorige Unterbacher, als sie um Unterstützung für den Düsseldorfer Karneval gebeten wurden. Und dann beschlossen sie, einen Förderverein zu etablieren, dessen Aufgabe es sein sollte, das Unterbacher Winterbrauchtum zu fördern und den Unterbacher Karneval ideell und materiell zu unterstützen.

Dieser Kreis gab sich 1982 den Namen „Ehrenritter“. Seither setzen sich die Ehrenritter mit ihren Möglichkeiten für den Unterbacher Karneval ein. Sie wollen keine Uniform und keine stählerne Rüstung, sondern tragen einen feinen schwarzen Zwirn mit Anstecker (inzwischen sogar in einer verbesserten, zweiten Generation). Sie tragen eine Unterbacher Narrenkappe. Und sie tragen als Zeichen ihrer Verbundenheit den vom KA verliehenen Eselsorden.

Ursprünglich 11 Gründerväter gaben sich in einem Leitfaden eine Struktur, die inzwischen für 23 Ehrenritter gilt. Ein Teil ihres finanziellen Engagements fließt direkt an den Karnevalsausschuß. Nicht minder wichtig sind den Ehrenrittern aber auch weitere Engagements: so gibt es aus diesem Kreis eine unabhängige Unterstützung des „Hoppeditz Erwachen“. Das fand ursprünglich im heute nicht mehr existierenden „Schwalbenkrug“ statt. Damalige Teilnehmer sollen es als etwas dürftig und träge bezeichnet haben….

Mit viel Herzblut brachten Ehrenritter und KA Schwung in diese Veranstaltung! Dazu sammeln die ehrbaren Ritter einen Obolus von ihren Mitgliedern, gestalten den Ablauf und suchen nach geeigneten Entertainern. Last not least vergeben sie als Höhepunkt des Ereignisses (nach dem Erwachen des Hoppeditz), jährlich den Verdienstorden der Ehrenritter. Dieser soll insbesondere denjenigen zuerkannt werden, die nicht im Rampenlicht stehen, aber auch entscheidend für ein gutes Funktionieren des Unterbacher Karnevals sind.
Inzwischen mit der natürlich ebenfalls unerlässlichen Prinzenkürung fusioniert, gehört die Veranstaltung zu den wahren Highlights des lokalen Karnevals!

Auch beim Umzug mischen die Ehrenritter seit einiger Zeit mit. Eine energiegeladene, mobile Jury begutachtet während des Umzugs Wagen und Fußtruppen und vergibt finanziell unterlegte Preise, die auf dem Sommerfest des KA übergeben werden. Gedacht sind sie vor allem als Motivation für die folgende Session zur Beteiligung am Umzug, der immer attraktiver und zunehmend über die Grenzen unseres Dorfs bekannt wird.

So wirken die Ehrenritter unermüdlich mit, den Unterbacher Karneval immer besser und interessanter zu gestalten. Es macht ihnen Freude, Alt und Jung Freude zu schenken und zusammen Spaß am Leben zu haben!

In diesem Sinne
Unterbach IA IA IA

## Auszug aus der Laudatio der Ehrenritter

**12.11.2022**

Eine der Maxime unserer Ehrenritter ist, verdiente Personen im Hintergrund der allgemeinen Aktionen, einmal herauszustellen. Ohne diese Personen würde der Ablauf im Karnevalsauschuß sowie in den einzelnen Gruppen nicht funktionieren.

Ich spreche heute über jemanden, der sich, wie auch die vergangenen Autoritäten, sehr verdient um den Unterbacher Karneval gemacht hat. Eine Person, die sich, wie für diese Ehrung typisch, mehr im Hintergrund hält.

Angefangen hat die Liebe zum Karneval in Unterbach 1966. Die Schwiegereltern waren in Unterbach wohl bekannt und führten einen Lebensmittelladen. Egal um was es sich im Karneval handelt, unser Laureat ist dabei, wenn er gebraucht wird.

Eine der Leidenschaften kann unser Laureat hier besonders ausleben; die Liebe zu Blumen. Mir wurde erzählt, dass hierfür auch die Familie leiden musste. Es konnte passieren, dass bis zu 3 Tagen das Essen in der Küche fehlte.

Ebenso ist die Person sehr akribisch in der Gestaltung ihres Gartens, wurde dieser auch schon prämiert. Eine weitere Leidenschaft hat unsere Person für gemeinschaftliche karnevalistische Treffen. Das führte dazu, dass Sie sich engagiert hat und Gründungsmitglied des damaligen Damencorps, den heutigen Exprinzessinnen ist. Es wurde auch sehr schnell erkannt, dass unserem Laureaten auch das Nähen liegt. Die Exprinzessinnen haben das sehr wohl erkannt. Hier wurde eine Auszeichnung entworfen, die auf die unerschöpfliche Kreativität und Nähkünste für die Gruppe abstellt, mit der schwungvollen Bezeichnung: Ober-gewandmeisterin.

Ebenso hat unser Laureat im Bereich der närrischen Literatur, Reden und Vorträge im Rahmen des früheren Ex-Prinzen-Frühstücks, der heutigen Matinee der Exprinzen und Exprinzessinnen mit Themen aus der abgelaufenen Session zum Besten gegeben. Wer kennt nicht den markanten Refrain: „Nun trinken wir mal nen Schluck, auf den feudalen Prinzenclub“.

Ich glaube mehr muss man nicht mehr aufzählen um zu wissen, wer die diesjährige Ordensträgerin ist: Monika Schulte

## Jugendausflug

**Am Samstag, dem zweiten September, ging es für unsere gesamte KA-Jugend in den Duisburger Zoo.**

Schon früh am Morgen, um 09:15 Uhr trafen sich die Kinder und Jugendlichen und ihre Eltern vor den Toren der Carl-Sonnenschein Grundschule in Unterbach. Von dort ging es mit dem Reisebus nach Duisburg. Schon bei der Hinfahrt im Bus war die Stimmung ausgelassen und alle freuten sich auf einen Tag mit ihren Freunden. Süßigkeiten, die am Sommerfest übrig geblieben waren wurden an die Kinder verteilt und im Zoo war das Highlight die Delfinshow, bei der einige der Karnevalisten in der Spritzzone saßen und ordentlich nass wurden. Eingeladen wurden unsere Jüngsten der Karnevalsfamilie vom Bürger- und Heimatverein Unterbach e.V.. Wir bedanken uns hierfür noch einmal ganz herzlich, ebenso bei unserer Bezirksbürgermeisterin Dagmar von Dahlen für das Eis, welches sie den Kindern in der Mittagspause spendiert hat. Im Anschluss an den Zoobesuch ging es dann noch auf das Gelände des SCU, wo wir den Tag gemeinsam am Grill ausklingen ließen.

## Unsere Standarte

Bei fast jedem Auftritt läuft er voran und weist den Weg: Niklas Feldmann ist mittlerweile in seiner 20. Session im Karneval aktiv. Zuerst in der Jugend und seit 2011 als Mitglied des KA. Seit seiner zweiten Session trägt er die Standarte. Damals durfte er durch sein Alter gar nicht alle Auftritte begleiten, doch heute hat er für fast alle Hallen und Auftritte die Deckenhöhe und den Weg im Kopf, den er gehen darf. Nach einem jeden Auftritt muss es dann schnell gehen: die Standarte muss auseinandergeschraubt und im Auto verpackt werden, bevor es für Niklas weitergehen kann. Bei Auftritten der Jugend, der Erwachsenen und auch bei allen sonstigen Auftritten läuft Niklas stets mit der Standarte voran. “Den Spagat zwischen Job und Verein muss man einfach mit Ideenreichtum füllen”, erklärt er lachend, als er erzählt, wie er sich kurz vor einem Auftritt noch in einer Tiefgarage umziehen musste, weil er zwischen Arbeit und Auftritt keine Pause hatte. Für ihn steht fest: er wird auch in den kommenden Jahren noch die Standarte für die Unterbacher hochhalten und von Saal zu Saal tragen ”Vielleicht auch noch bis ich 70 bin!”.

Schlüsseldienst Sicherheitstechnik
Kaldenhoven
Thomas Kaldenhoven
Herrenhauser Str. 2 · 40822 Mettmann
Telefon: 02104-7 28 20
Mobil: 0157-82 49 00 46 · Telefax: 02104-95 77 311
kaldenhoven@gmx.de
www.sicherheitstechnik-kaldenhoven.de
Beratung · Planung · Montage
Einbruchschutz
Schließanlagen
Türschließertechnik
Panik- und Motorschlösser
Fluchtwegsicherung
GU BKS Feststellanlagen für Brandschutztüren
Garagentorantriebe und Wartung
Briefkastenanlagen
Tür- und Fensterwartung
Tresore
Schlüssel aller Art
Notöffnungen
Gravuren

Ihr Computer und Netzwerkexperte
Wir helfen bei:
Internetzugang, VoIP Umstellung, Virenschutz, Datensicherung, Hard- und Software und allgemeine Netzwerkadministration
THUM EAD GmbH - In der Steele 20 - 40599 Düsseldorf
0211/ 749480 - info@thum-ead.de - www.thum-ead.de
terra
Qualified Partner LANCOM Systems
Acronis
Avira
THUM

# Auszug Hoppeditz

Liebe Freunde, liebe Jecken, herzlichen Dank,
Euch allen fürs wecken.
Nach ner gefühlten Ewigkeit, bin ich nun endlich wieder wach, der Hoppeditz von Unterbach.
Geeint sind wir jetzt im Karneval wieder, zum Schunkeln, zum Tanzen, zum Singen der Lieder.
Recht lustig darf`s werden, bloß nicht zu bieder.
Auf Frohsinn und auf Heiterkeit woll'n mer nicht mehr lange warten, macht mit, ruft I-A und lasst uns endlich starten.
Nach ruhigen Jahren, bitt' ich Euch Jecken,
Ihr müsst unsern Karneval wieder erwecken.
Nen Winterschlaf hat er ausgiebig gehalten,
die Traditionen wurden dabei nur recht mühsam erhalten.
Zum närrischen Treiben ruf' ich Euch auf, am Karnevalssonntag kommet zu Hauf.
Wenn unsere schönen Wagen zieh'n, ist das Live viel besser als im Stream.
Kamelle wird fliegen bis die Balken sich biegen und irgendwo da mittendrin, gehört ein jeder von Euch hin!
Die Einweihung der Karl-Knödl-Straße war – und ich mutmaße etwas verfrüht und eher ein Gag, denn die Bagger waren da noch gar nicht weg, dafür stand manch Narr aber bis zu den Knien im Dreck.
Die Gemüter auch erregte, was sich an unserem See bewegte.
Ach was sage ich „Bewegung", es geht ums Gegenteil von Regung.
Wer dort stehen will und parken, den hat der Zweckverband am Haken.
Der Unterbacher wird laut stöhnen, denn auch da muss er jetzt löhnen.
Die Stimmung hier und heut ist toll, die Halle beinah auch schon fast bald voll,
von netten Menschen ohne Groll.
Jetzt wünsch ich mir, von Euch den Narren, dass Ihr Euch spannt vor diesen Karren,
dass Ihr uns helft die Leut' zu finden, die da draußen traurig darben,
weil sie nichts zu lachen haben.
Lasst uns ihnen helfen sich zu freuen, Ihnen tüchtig Spaß in die Hütte deuen.
Die Freude ist nämlich ein wertvolles Gut und der beste Trick in meinem Hut.
Sie wird nämlich mehr, wenn wir sie teilen, in diesem Sinne,
lasst uns in Zukunft ne volle Halle anpeilen!

Der Hoppeditz lässt Euch nun wieder in Ruh'
und schraubt sein großes Tintenfass zu.
Hebt mit mir das volle Glas. Ein Prost auf unseren Narrenspaß.
Mit viel Freud und niemals Krach, auf unser schönes Unterbach.
Mit viel Humor und reichlich Witz, das wünscht Euch wie immer – Euer Hoppeditz!
Es ist Jubiläumsjahr - Die Session wird wunderbar

# Unser zweites Wohnzimmer – der Zault

Seit weit mehr als 10 Jahren dient uns das DORMERO Hotel Am Zault als fester Bestandteil des Unterbacher Karnevals. Der Feldmannsaal ist die Heimat für viele Veranstaltungen bei uns in Unterbach und ist seit Jahren das Zentrum für die Karnevalisten neben der Wichernhalle. Auch die Zault Wirtschaft dient uns als Ort der Begegnung, ob zur Planung einer Narrenzeitung oder als Treffpunkt für einen Stammtisch. Jedes Jahr an Altweiber freuen wir uns auf den Besuch und sind dankbar, mit dem Zault einen festen Standort in Unterbach zu haben, an dem uns immer die Türen offen stehen. Umso mehr haben wir uns gefreut, dieses Jahr das Sommerfest erstmals auf dem Dorfplatz in gemütlicher Atmosphäre auf dem Gelände des Zault feiern zu können. Wir danken auch dem Team des DORMERO noch einmal ganz herzlich dafür, uns dabei unterstützt zu haben, ein so unvergessliches Sommerfest auszurichten.

Der Komplettservice für Ihr Event

RUTHEMEYER
Vermietung GmbH

Mit den modern ausgestatteten Toilettenwagen und den voll ausgestatteten mobilen WCs
der Ruthemeyer- Gruppe haben Sie die ideale Ergänzung zu jedem Fest, Event oder Kirmes.
Sie bieten den Besuchern und Gästen beste Bedingungen für eine schöne Veranstaltung.
Rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie unsere Seite.

www.toilettenwagen-nrw.de

Telefon: 02173-204830


# Unsere Kirchenmaus geht in Pension

Der Karnevalsausschuß Unterbach 1957 e.V. verabschiedet sich bei Pfarrer Günter Ernst. Nach 24 Jahren und etlichen Auftritten im Unterbacher Karneval als Kirchenmaus wünschen wir ihm für seine Zukunft nur das Beste und werden ihn als Kirchenmaus immer in Erinnerung haben.

**Mitglieder: Felix Roman, Johannes Sommers, Lauri Thedens, Marco Wipfler, Niclas Niemann**
**Kadetten: Benedikt Pietrek, Henning Adam, Jan Witzki, Kilian Memmesheimer, Linus Hannisch, Linus Rademacher, Niklas Dietze, Niklas Gründker**

# Jugendelferrat und Kadetten

Der Jugendelferrat ist eine von zwei Gruppen der Karnevalsjugend, welche nur aus Jungs besteht. Seit mehr als einem Jahrzehnt tanzen die Jungs nun in jeder Session zwei neue Tänze, die sie passend zum Motto des Kinderprinzenpaares eintrainieren. Ab einem Alter von acht Jahren bis zum sechzehnten Lebensjahr sind Jungs willkommen. Sie begleiten das Kinderprinzenpaar zu ihren Auftritten und übernehmen die Kürung des Kinderprinzenpaares beim Kinderkarneval indem sie hier ein eingeprobtes Bühnenstück präsentieren. Trainiert werden die Jungs von Karin Krämer, Doro Emde und Petra Steinhoff. Betreut werden sie von Andreas Memmesheimer. Niklas Gründker schreibt das Stück für den Kinderkarneval und Henning Adam stellt die Kostüme in liebevoller Handarbeit her. Ihre normale Uniform besteht aus schwarzen Schuhen, einer schwarzen Hose und einem weißen Hemd. In der Brusttasche des Hemdes trägt der Jugendelferrat einen Anstecker des Karnevalsausschuß Unterbach. Abgerundet wird die Uniform durch die Orden und eine Karnevalsmütze.
Mit 16 Jahren gehen die Mitglieder in die zweite Jungsgruppe, die Kadetten über. Eine graue Weste über dem weißen Hemd zeigt den Schritt in Richtung der "grauen Esel", den Mitgliedern des KA. Sie trainieren und tanzen gemeinsam mit den Jungs vom Jugendelferrat und begleiten zusätzlich das Prinzenpaar bei seinen Auftritten. In diesem Jahr tanzen sie zudem erstmalig einen gemeinsamen Tanz mit der Minitanzgarde und der Tanzgarde Weiss-Rot.

IHR PARTNER FÜR ALLE
IMMOBILIENANGELEGENHEITEN
ZIELKE
IMMOBILIEN
in guten Händen
Schlüterstraße 1 | 40699 Erkrath
www.zielke-immo.de
Tel. 0211 - 92 41 23 23

**Mitglieder: Finia Schultz, Julyca Theisen, Kacy Schneiders, Lena Droste, Lianne Lokvancic, Marie Svitek, Mariella Schey, Maxima Kittel, Philippa Kittel, Rieka Schultz, Valerie Buhr**

## Minitanzgarde

In der Minitanzgarde tanzen unseren jüngsten Tänzerinnen. Ab sechs Jahren dürfen die Kleinsten hier ihre Beine schwingen und trainieren jährlich zwei Sessionstänze. Die Kleinsten starten schon nach den Osterferien mit dem Training, um in Ruhe ihre Tänze zum ersten Auftritt, dem Seniorenkarneval im Januar, zu perfektionieren. Das Training leiten Mona Walther und Jacky Theisen. Wer auch schon immer einmal im Unterbacher Karneval gute Stimmung verbreiten wollte, findet hier den richtigen Einstieg, um von Klein auf Teil der großen Karnevalsfamilie zu sein. Bei ihren Proben tanzen die Minis nicht nur, sondern spielen zum Teil auch kleine Spiele.

## Gemeinsam Karneval feiern!

**Freude verbreiten ist unser Ziel – ob Groß oder Klein, wir beziehen alle mit ein**

Wir sind die Minitanzgarde des Karnevalsausschusses Unterbach, 12 Tänzerinnen im Alter von 6 – 12 Jahren.
Die Karnevalszeit steht nun vor der Tür und damit beginnt für uns eine aufregende Zeit. Wir begleiten unser Kinderprinzenpaar bei seinen Auftritten und führen unsere Tänze auf Karnevalsveranstaltungen, in Kindergärten, Schulen und Seniorenstiften auf. Gemeinsam verbreiten wir so karnevalistische Stimmung bei Groß und Klein!
Das Highlight für uns ist jedoch die Teilnahme mit einem eigenen Wagen an unserem Umzug durch Düsseldorf–Unterbach. Mit dabei, eine Menge Spaß, Musik und Tanz. Doch was uns noch fehlt sind die Kamelle. Deshalb brauchen wir Eure Unterstützung. Lasst uns gemeinsam das Karnevalsfest zu einem unvergesslichen Erlebnis für uns und die Besucherinnen und Besucher des Unterbacher Karnevalszuges machen.
Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung. Ganz gleich, ob Geld, eine kleine Tüte oder ein großer Karton voll Wurfmaterial.
Wenn ihr uns unterstützen möchtet, würden wir uns über eine kurze Rückmeldung freuen. Gerne auch per E–Mail an:
Trainerin.Minis@KA–Unterbach.de
Vielen Dank.

Eure Minitanzgarde aus Unterbach


## Impressum

**Herausgeber:**
Karnevalsausschuß Unterbach 1957 e.V.
Brinellstraße 13
40627 Düsseldorf
Präsident: Philipp Simon, V.i.S.d.P.

**Redaktion**
Niklas Gründker, Stephan Theisen, Roland Beckers, Philipp Simon, Marc-Philipp Fink, Daniel Hein , Thomas Gerke

**Design**
Yannick Rademacher
Niklas Gründker

Zudem bedanken wir uns bei allen Personen, deren Bilder wir nutzen durften und bei all denen, die sich die Zeit genommen haben unvermeidbare Fehler zu finden und zu korrigieren.

**Mitglieder: Cassandra Rothe, Clara Niemann, Elena Borris, Emma Weiland, Hannah Vetten, Jana Ammerling, Leonie Hein, Lina Hahn, Louisa Vetten, Maren Hildebrand, Mia Zindel, Summer Schneider**

# Tanzgarde Weiß-Rot

Die Tanzgarde Weiß-Rot ist unsere mittlere Tanzgarde in Unterbach. In der Altersgruppe von ungefähr zwölf bis siebzehn tanzen unsere erfahrenen Mariechen und bereiten gemeinsam mit ihren Trainerinnen Nadine Völzke und Svenja Kaldenhoven zwei Gardetänze vor. Dafür treffen sie sich schon weit vor Beginn der Session direkt im Anschluss an die Osterferien und trainieren einmal wöchentlich in Unterbach (im AWO Zentrum Plus). Betreut werden die Mädels, die auch gerne einen Tanzoffizier in ihren Reihen begrüßen würden, von Andrea Kaldenhoven, Nicole Vetten und Michael Jürgens, die sich um Planung der Fahrer und Aufsicht bei Veranstaltungen kümmern. Die Tanzgarde Weiß-Rot begleitet sowohl das Kinderprinzenpaar als auch das Prinzenpaar des Unterbacher Karnevals zu ihren Auftritten.

**Elmo Keller**
**- Rechtsanwalt -**

§

Sprechstunden nach Vereinbarung

Eichenwand 45 · 40627 Düsseldorf

Telefon : 0211 / 23 38 620
Fax : 0211 / 23 38 634
Mobil : 0177 / 23 14 299
E-Mail : info@elmo-keller.de

**Mitglieder: Anfisa Kaluzhanina, Angelina Maaßen, Janine Schubert, Luisa Tichelkamp, Melina Prinz, Mona Walther, Svenja Kaldenhoven, Viola Emde**

# Tanzgarde Rot-Weiss

Die Tanzgarde Rot-Weiß ist die größte Tanzgarde des Unterbacher Karnevals. Ab achtzehn Jahren tanzen hier meist Tänzerinnen, die schon seit Jahren ihre Entwicklung durch die einzelnen Garden des Unterbacher Karnevals durchlaufen. Unter der Leitung von Iris Schmidt-Barkei fangen auch die größten Tänzerinnen schon ab Ende der Osterferien ihr Training an um in der Session Schwung und Gute Laune bei den Auftritten des Unterbacher Prinzenpaares zu verbreiten. Michael Jürgens übernimmt auch hier gemeinsam mit Andrea Kaldenhoven und Nicole Vetten die Betreuung. Auch Tänzer sind bei den Damen der Tanzgarde Rot-Weiß herzlich willkommen und würde das Bild der Garde hervorragend ergänzen.

Heinz Papendell e.K.
BESTATTUNGEN & SCHREINEREI
Meisterbetrieb seit 1932
Inhaber: Ulrich Emde

Gerresheimer Landstraße 103
40627 Düsseldorf
0211 / 20 19 81
info@papendell.de
www.papendell.de

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Tischler
NRW

**Stellvertretend für alle Mitglieder: Renate Fuchs (1. Sprecherin), Jessica Hein (2. Sprecherin), Evi Rothe (Kassiererin)**

**Stellvertretend für alle Mitglieder: Norbert Fuchs (Präsident), Roland Beckers (Vizepräsident), Johannes Bremkens (Schatzmeister)**

# Exprinzessinnen und Exprinzen

**Man muss nur in einer Session Prinzenpaar sein, um in den Kreis der Exprinzessinnen oder Exprinzen in Unterbach aufgenommen zu werden**

In ihren Musketier-Uniformen begleiten die Exprinzessinnen das Prinzenpaar bei ihren Auftritten und und kümmern sich um die Prinzessin. Dabei hilft ihnen ihre eigene Erfahrung aus der Vergangenheit.

In ihren weißen Jackets unterscheiden sich die Exprinzen von den grauen Arbeitstieren, den Mitgliedern. Sie begleiten das Prinzenpaar bei ihren Auftritten und unterstützen den Karnevalsausschuß, wo sie können.

**Gemeinsam richten sie die “Matinee der Exprinzen und Exprinzessinnen” in jedem Jahr aus**


## Pflege zu Hus

Ambulanter Pflegedienst und Seniorenbetreuung

Wir sind ein Team von staatlich examinierten Krankenschwestern, Krankenpflegern, Altenpflegerinnen und Arzthelferinnen mit langjähriger Erfahrung in der Versorgung und Pflege von älteren und kranken Menschen im häuslichen Bereich.

Wenn Sie aus Gründen des Alters oder durch Krankheit Hilfe für sich oder Ihren Angehörigen benötigen, so können wir Ihnen eine Vielzahl von ambulanten, medizinischen und pflegerischen Dienstleistungen anbieten.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

**PZH Pflege zu Hus GmbH**
Gerresheimer Landstraße 68 | 40627 Düsseldorf-Unterbach
Telefon: 02 11 / 9 25 23 23 | Mobil: 01 78 / 45 71 535

Geschäftszeiten: 9 – 13 Uhr
E-Mail: D.Brand-Gallasch@gmx.de

**Mitglieder: Heiner Baltes, Roland Beckers, Martin Beier, Egon Braatz, Bertold Brandt, Johannes Bremkens, Henrik Damgaard, Jürgen Drissner, Dirk Elbers, Ulli Emde, Sebastian Emde, Berthold Feldmann, Martin Fink, Thomas Frotz, Norbert Fuchs, Daniel Hein, Nadine Völzke, Michael Jürgens, Elmo Keller, Erwin Krone, Wolfgang Leifgen, Herbert Löffelsender, Erwin Marx, Hans W. Meuter, Georg Niewa, Rolf Pöllinger, Klaus Peter Rambow, Fred Schilling, Philipp A. H. Simon, Ulrich Stolzenberg, Antonius Straeten, Martin Theisen, Kurt Zielke, Günter Ernst, Niklas Feldmann, Kay Adam, Hans Jakob Röckrath, Jens Eickmeier, Günter Rothe, Stephan Theisen, Jan Beckers, Bernd Willems, Jörg Rademacher, Klaus Hammer, Hans-Werner Dietrich, Rolf-Rüdiger Voss, Jens Barkemeyer, Roman Scholl, Olaf Schulten, Frank Zellner, Jürgen Prinz, Alexander Wiendl, Christian Kemper, Dieter Müller, Marc-Philipp Fink, Yannick Rademacher, Christian Mallock, Sven Hannisch, Susanne Feldmann, Uwe Bräuer, Andreas Memmesheimer, Nils Hammer, Axel Borris, Stefan Niemann, Corinna Barkemeyer, Simone Niemann, Ellen Rademacher, Sascha Ernstberger, Sina Schultz, Caroline Memmesheimer, Petra Jürgens, Andrea Kaldenhoven, Nicole Vetten, Rüdiger Sackmann, Stefan Schrewe, Heinz Goldenbaum**

## Mitglieder des Karnevalsausschuss Unterbach

Ein großer Teil unseres Vereins trägt bei Veranstaltungen graue Sakkos: unsere grauen Esel sind die Arbeitstiere des Vereins, die durch ihre fleißige Arbeit so vieles erst möglich machen. Ohne die Mitglieder wäre unser Verein nicht im Ansatz das, was er ist. Unsere grauen Esel sind Fahrer, Eltern, Aufbauer, Organisatoren, Techniker, Abbauer und erfüllen auch sonst alle Aufgaben, die anfallen. Umso mehr freuen wir uns, dass unter unserem neu gewählten Vorstand nun auch Fahrerinnen, Organisatorinnen, Technikerinnen, Aufbauerinnen und Abbauerinnen einen Platz in unserem Verein haben. Jeder Karnevalsfreund und jede Karnevalsfreundin aus Unterbach ist herzlich Willkommen in unsere Reihen einzutreten und den Unterbacher Karneval mit Herz und Hand zu unterstützen.

# Das sind wir / IA 27

**Mitglieder: Philipp Simon (Präsident), Yannick Rademacher (Vizepräsident), Daniel Hein (Geschäftsführer), Jens Barkemeyer (Schatzmeister)**

## Vorstand

Wie jeder Verein lebt auch unser Verein nur von engagierten und motivierten Helfenden. Damit der Ablauf im Verein reibungslos verläuft, wählen die Mitglieder alle vier Jahre einen neuen Vorstand. Dieser unterteilt sich in den geschäftsführenden Vorstand und den erweiterten Vorstand. Schatzmeister, Vorsitzender, Präsident und Geschäftsführer arbeiten Hand in Hand, um im Verein alles am Laufen zu halten. Bei Veranstaltungen führen sie durch das Programm des KA und arbeiten auch außerhalb der Session an Aufgaben wie der Akquisition von Spendern, Organisation von Sommerfesten, Ausflügen, Kegelnachmittagen und weiteren Aufgaben, welche im Hintergrund anfallen. Der Vorstand wird dabei von Mitgliedern in leitenden Positionen, wie Jugendleitern, Trainerinnen oder anderen Verantwortungsträgern unterstützt.

Erweiterter Vorstand: Elmo Keller, Sven Hanisch, Stephan Theisen, Marc-Philipp Fink, Klaus Hammer, Rüdiger Sackmann, Martin Fink, Johannes Bremkens, Stefan Schrewe,


Ihre Steuerberaterin in Unterbach

DAGMAR GOLDENBAUM
Steuberaterin

PERSÖNLICH ✓
KOMPETENT ✓
ZUVERLÄSSIG ✓
WERTSCHÄTZEND ✓
DIGITAL ✓

Rathelbeckstr. 314
40627 Düsseldorf

**Tel.: +49 (0)211 / 28 07 13 30**
Fax: +49 (0)211 / 38 78 90 04

info@goldenbaum.de
www.goldenbaum.de

**Mitglieder: Jens Barkemeyer (Bahnwart), Fabian Baumann, Roland Beckers (Hauptmann), Uwe Bräuer, Manfred Schrewe, Stefan Schrewe (Präsident), Olaf Schulten, Philipp A. H. Simon, Antonius Straeten (Kassierer), Rolf-Rüdiger Voss (Vizepräsident & stellvertretender Kassierer)**

## Prinzenwache "Rösige Penn"

Im Dezember 1949 gründeten Emil und Hans Schweden den Kegelklub „Rösigen Penn“. Da beide Gründungsväter eine Verbundenheit zum Karneval hatten war dieser fester Bestandteil der Klubs – und ist es bis heute. Zweimal im Monat trifft sich der Rösige Penn zum Kegeln und hat als Highlight eines jeden Jahres seine Kegeltour. In der Session sind die blauen Uniformjacken der Prinzenwache fester Bestandteil des Unterbacher Karnevals: Begleitung des Prinzenpaares sowie die Teilnahme am Umzug mit eigenem Wagen. Weiterhin organisieren und veranstalten sie am Karnevalssamstag den Manöverball. Ob durch Parodien und Sketche oder, seit einigen Jahren, einen Gardetanz – auch bei der Kürung des Prinzenpaars und beim "Bunten Abend" macht die Prinzenwache Programm.

I & A
Biwak & Bütt
Bützje & Strüßje
Kamelle & Muzen
SIMON & SIMON

...wir sind auch um 12:12 Uhr für sie da

SIMON & SIMON
AVOCATS À LA COUR | RECHTSANWÄLTE | SOLICITORS | BARRISTERS

Simon & Simon | Rechtsanwälte
Pempelforter Straße 47 | D-40211 Düsseldorf
T:+49 (0)211 63552760 | F:+49 (0)211 63552765
info@simonundsimon.com | simonundsimon.com

**Mitglieder: Karsten Bitzer, Kurt Büscher, Jost Damgaard, Jürgen Drissner, Manfred Fehrenbach, Dr. Thomas Gerke, Ulrich Hahn, Robert Homrich, Leo Icks, Dr. Christian Kersting, Nils Kilander, Uwe Mainz, Karl Noelle, Dr. Martin Raible, Peter Rambow, Johannes Ringel, Günther Rothe, Roland W. Sander, Christoph Schulz, Rudolph Weichert, Dr. Werner Wilkens, Joachim Zaksek, Reinhart Zech**

# Ehrenritter

Die Ehrenritter sind eine kleine Gruppe großzügiger Unterstützer des Unterbacher Karnevals. Sie unterstützen sowohl finanziell als auch ideell die Karnevalsfamilie und das schon seit Jahrzehnten. Die ehrenhaften Herren in ihren schwarzen Anzügen sind weisungsungebunden und treffen ihre Entscheidungen unabhängig, auch wenn natürlich in Absprache mit dem Karnevalsausschuss. Jedes Jahr vergeben sie zudem einen Orden an eine Person, die sich dessen verdient gemacht hat. Nähere Infos finden sich auch auf Seite IA 18 und 19.

**Mitglieder: Sebastian Emde, Niklas Feldmann , Sven Hanisch, Michael Jürgens, Petra Jürgens, Andrea Kaldenhoven, Thomas Kaldenhoven, Ellen Rademacher, Alex Sackmann, Robin Sackmann, Rüdiger Sackmann, Roman Scholl, Gaby Thum, Stefan Thum, Nicole Vetten**

# Wagenbauer

Was wäre der Unterbacher Karneval ohne seinen traditionellen Karnevalsumzug am Karnevalssonntag? Und was wäre dieser Karnevalsumzug ohne die schön gestalteten Karnevalswagen? In jedem Jahr setzen sich unsere Wagenbauer in liebevoller Handarbeit an die Dekorationen und den Karnevalswagen für das Kinderprinzenpaar und die Minitanzgarde. Auch die restlichen Wagen der Ex-Prinzen, des Elferrats und des Jugendelferrats halten sie in gutem Zustand und kriegen die Wagen jedes Jahr erneut über den TÜV. Angefangen bei den Figuren aus Holz, welche liebevoll gesägt, bemalt und an den Wagen angebracht werden, bis hin zu komplizierten bewegten Aufbauten und der Installation von Musik auf den Wagen kümmert sich die Gruppe aus 15 Helfenden in jedem Jahr um den Wagenbau.

Wohnraum für Spickzettel und Notizen
Gesponsert von dem Unterbacher Esel
Arch. Dieter Bohne, Dipl.-Ing.Tel. 202096, 015901437130

## So können Sie uns unterstützen

Nachdem coronabedingt der Unterbacher Karneval in der Session 2021 und 2022 ausfallen musste, konnten wir in der Session 2023 wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren.

All die vergangenen Geschehnisse und politischen Entscheidungen waren einschneidend für den Unterbacher Karneval und natürlich auch mit massiven finanziellen Einbußen verbunden. Daher sind wir natürlich weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen.

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung für das karnevalistische Brauchtum im Eselsland helfen Sie in erster Linie die kommende Session zu überbrücken. Gleichzeitig aber ermöglichen Sie dadurch sich selbst und uns in den kommenden Jahren wieder einen ausgelassenen und fröhlichen Karneval zu erleben und zu feiern.

An dieser Stelle möchte ich mich zudem herzlichst für die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden bei allen Mitgliedern des KA und den engagierten Helferinnen und Helfern unserer großen Karnevalsfamilie bedanken.

**DE 64 3056 0548 0601 5000 27**
**VR Bank eG, Erkrath**

**DE 02 3005 0110 0080 0113 07**
**Stadtsparkasse Düsseldorf**

Der Karnevalsausschuß Unterbach 1957 e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Ihre Zuwendungen für unsere satzungsmäßigen Zwecke, die Förderung des Karnevals und hier besonders unsere Jugendarbeit, bescheinigen wir ihnen unaufgefordert mit einer Spendenbescheinigung.

Bitte bleiben Sie gesund und dem Karnevalsausschuß gewogen, damit wir auch in Zukunft weiter gemeinsam fröhlichen Karneval „in unserem Dörflein, so herrlich und so fein“ feiern können.

Philipp Simon
- Präsident -